

Halle'sche Zeitung



Landeszeitung für die Provinz Sachsen

№r. 509.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 198.

Verlagspreis f. Halle u. Wörte 2,50 M., durch d. Post bezogen a M. f. d. Vierteljahr. Postgebühren Nr. 2333. Die Zeit. erscheint wöchentlich zwölf mal. — Druck-Verlag: Carl Goette (Halle, Poststr. 172). Dr. Unterstaatssekretär (Sonntagsblatt), Gomb. Druckerei.

Erste Ausgabe

Angegebühren f. d. sechsstelligen Postzettel ob. deren Name f. Halle u. den Postzettel 20 M., auswärts 30 M., außerdem am Schluß des Monatszeitungszeit die Stelle 100 M. Kington: Annahme d. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditoren.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus, Telephon 158; Redaktion Telephon 1712. Eing. Nr. 2743/1905. Geschäftsführung: Dr. Walter Gumbel in Halle a. S.

Sonntag, 29. Oktober 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telephon 77. Eing. Nr. 1144/1905. Druck und Vertrieb von Carl Thiel in Halle a. S.

Abonnements

auf die

Halle'sche Zeitung

für die Monate November und Dezember werden fortwährend von allen Postanstalten und Briefträgern, sowie in Halle a. S. bei der Expedition Große Brauhausstraße 30 (Sternstraßen-Passage) entgegengenommen.

Abonnementspreis für beide Monate bei den Postanstalten M. 2.—, für Halle und die Wörte M. 1,70.

Inserate jeberart finden durch die Halle'sche Zeitung weite und vortheilhafte Verbreitung. Halle a. S., im Oktober 1905.

Expedition der Halle'schen Zeitung.

Eine folgenschwere Entschliessung.

Der Bundesrat hat in diesen Tagen über den vom Reichstag des Innern ausgearbeiteten und zur legislativen Prüfung eingebrachten Gesetzentwurf, betreffend die Verleihung der Rechtsfähigkeit an die Berufsvereine, zu befinden. Die Gesetzesvorlage ist in ihren Einzelheiten zwar noch nicht bekannt, über ihren hauptsächlichsten Inhalt kann jedoch kaum ein Zweifel bestehen. Der Gesetzentwurf soll eben den Arbeiterorganisationen die rechtliche Anerkennung mit allen Rechten und Pflichten, welche juristische Personen zu haben pflegen, erteilen. In diesem Sinne hat der Reichstag seine Willensmeinung wiederholt zum Ausdruck gebracht, und der Staatssekretär des Innern, Graf von Posadowski, hat am 30. Januar 1904 im Reichstag namens der verbündeten Regierungen deren grundsätzliche Genehmigung zu einem derartigen gesetzgeberischen Vorgehen kundgegeben. Mitin ist vom prinzipiellen Standpunkt aus „alles in bester Ordnung“.

Wenn ein Gesetzentwurf, der den Berufsvereinen die Rechtsfähigkeit gestiftet, an den Reichstag gelangt, so wird dieser, dessen sozialpolitischer Eifer bekannt ist, die Frage zwar sehr eingehend erörtern, zu ihrer Lösung aber gern seine Hand bieten. Die Tatsache würde demnach in greifbarer Nähe rücken, daß die Berufsvereine mit Rechten ausgestattet werden, die ihnen zu ihrer Ausdehnung und Erhaltung einer gewaltigen Vorteil genähren müssen. Zudem die gegebenen Gewalten, zunächst der Bundesrat, einem solchen Maßstabswechsel der gewerkschaftlichen Organisationen Verschub leisten, werden sie, wie wir voraussetzen müssen, die Tragweite ihres Entgegenkommens nach allen Richtungen sorgsam abwägen. Sie werden sich vorhalten, daß die Affektionslust und Stolzhaft der gesetzlich geregelten Arbeiter-berufsvereine in außerordentlichem Maße anwachsen muß, und daß bei der von sozialdemokratischer Seite ausgeübten Vorherrschafft über die große Mehrheit der gewerkschaftlichen Vereinigungen den Männern des politischen Umsturzes eine neue, angefeindete Waffe zur Verfügung gestellt wird. Wir gehen also einer folgenschweren Entschliessung entgegen.

Die grundsätzlichen Bedenken gegen einen Gesetzentwurf, der die ohnehin zu übergroßer Macht angewachsenen Sozialdemokratie in ihrer weiteren Ausbreitung zu begünstigen angetan ist, sind allem Anschein nach der Reichsregierung nicht genügtig genug erschienen, um dem Verlangen der Reichstagsmehrheit sich öffnen zu widerlegen. Erwägungen anderer Art müssen bei der Abweisung des Firs und Wider einen Einfluß gewonnen haben, der die entgegenstehenden Bedenken zum Schweigen gebracht hat. Auch in dieser Beziehung liegen einige Anzeichen vor, die in der bereits erwähnten Reichstagsrede des Grafen v. Posadowski enthalten sind. Dorselbst heißt es: „Die verbündeten Regierungen gehen von der Auffassung aus, daß in ein Gesetz über die Rechtsfähigkeit der Berufsvereine in den meisten Staats- und gewissen öffentlichen Betrieben, welche dringende und wichtige Aufgaben der Allgemeinheit zu erfüllen haben, nicht begriffen sind. Die verbündeten Regierungen gehen ferner von der Auffassung aus, daß bei einer derartigen gesetzlichen Regelung Vorzüge zu treffen ist, daß auch die Minderheit ausreichend geschützt ist, und sich Berufsvereine, welche die wirtschaftlichen Interessen der Arbeiter vertreten wollen, von diesen gesetzlichen und eventuell statutarisch festzulegenden Grundlagen nicht entzogen dürfen.“

Inwiefern die hier in Aussicht gestellten Schranken bei der Ausarbeitung des Gesetzentwurfs Berücksichtigung und Aufnahme gefunden haben, entzieht sich vorerst unserer Kenntnis. Von der Veranlagung und Festigkeit aber der Abwehrdämme gegenüber den andrängenden sozialistischen Glutten wird das Urteil über den im Reichstago zu erwartenden Gesetzentwurf wesentlich abhängig sein. Es unterliegt für uns keinem Zweifel, daß die Reichsregierung von den aufrichtigen Willen erfüllt ist, der politischen Umstürzbewegung, wie sie von der Sozialdemokratie vertreten wird, keine neuen Kräfteelemente zuzuführen. Die Gerechtigkeit aber, die man den Gewerkschaften bezüglich der Befugnisse zu juristischer Ausgestaltung ihrer Organisationen zuteil werden lassen möchte, könnte zu einem schweren Unrecht allen denen gegenüber werden, welche die Folgen dieser gewerkschaftlichen Vereinsfreiheit zu tragen haben; man hüte sich, durch gesetzgeberische Maßnahmen die Wasser anzuheulen zu lassen, die das sozialdemokratische Mühlenwerk antreiben. Die Gewerkschaften haben bisher noch nicht die mindeste Reueigung offenbart, einen ungewöhnlichen Trennungsschritt zur politischen Partei hinzuzugeben. Der Weg zur sozialen Verbesserung könnte uns nach — Zema führen.

V. C.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 28. Oktober.

Denkschrift über die Frage der Reichsverteuerung. Die Denkschrift, die im Reichstago des Innern über die Frage der Reichsverteuerung ausgearbeitet wird, beruht auf umfassenden tatsächlichen Material. Es liegen ihr, einer offiziellen Mitteilung zufolge, nicht nur die Ergebnisse der Untersuchung zugrunde, welche die preussische Staatsregierung über diese Frage veranlaßt hat, es sind auch entsprechende tatsächliche Unterlagen für alle übrigen Bundesländer beigebracht. Ebenso werden die Verhältnisse des Auslandes, und zwar nicht nur unserer Nachbarstaaten, sondern auch der übrigen für die Verfertigung Deutschlands mit Schladwich in Betracht kommenden Länder auf der Grundlage umfassenden tatsächlichen Materials zur Untersuchung herangezogen. Es handelt sich bei der Untersuchung der Ursachen der jetzigen Preisverhältnisse des Fleisches und der Mittel zur Befreiung vorhandener Mischstäbe vor allem um die Frage, ob hierbei eine Deutschland allein treffende Erklärung zu beobachten ist, oder ob nicht vielmehr das bei uns hervorgeratene augenblickliche Mißverhältnis zwischen Fleischproduktion und Fleischkonsumtion auch in anderen Ländern bemerkt wird und einen allgemeinen weltwirtschaftlichen Charakter trägt. An die Beantwortung dieser Frage wird sich dann erst die der weiteren anschließende, welche Mittel zur Verheiligung eines dauernden Ausgleiches zwischen Produktion und Konsumtion bei uns zu ergreifen seien und insbesondere, welche Bedeutung für die Erreichung dieses Zieles unserer eigenen Viehproduktion beizubehalten. Trotz des Umfanges, den die erwähnte Denkschrift annehmen wird, dürfte dieser damit geadmet werden, daß sie dem Reichstago unmittelbar nach seinem Zusammentritt vorgelegt werden kann.

Die Forderungen der Bauhandwerker. Der Gesetzentwurf wegen Erhöhung der Forderungen der Bauhandwerker ist bekanntlich Anfang September als Antrag Preussens beim Bundesrat eingegangen. Unser Berliner No. Mitarbeiter schreibt dazu: „Dieses große fahmige Werk wird jetzt von den Regierungen der anderen Bundesstaaten einer genaueren Prüfung unterzogen. Sobald diese beendet sein wird, kommt die Vorlage zur Beschlußfassung beim Bundesrat. Daß dies im Laufe der parlamentarischen Session geschehen wird, steht außer Zweifel.“

Zur Reichsfinanzreform ist offiziell ausdrücklich festgestellt worden, daß in den Bundesratsausschüssen „Reuegen nicht überkimmert“ worden ist. Es hat eben doch mit Hilfe von Sachsen seine Abneigung gegen die Verteuerung der Deszenderten auskühlend machen können. Dagegen läßt die offizielle Verlautbarung den Schluß zu, daß die Verteuerung der Assenden in der Vorlage verbleiben ist. Der „Deutsche Votz“ meint nun folgendes: „Wenn auch immer noch von „sehr beträchtlichen“ Einnahmen aus der Reichsreformsteuer gesprochen werden kann, so zeigt sich deutlich genug doch schon der Effekt, daß in der Tat auch die große Reichsfinanzreform kaum ausreichen wird, um den steigenden Bedürfnissen vollauf Rechnung zu tragen, zumal die künftigen Marine-Etats wegen der absolut unerläßlichen Stärkung unserer Flotte nach der Seite der Qualität mit recht erheblichen Mehrforderungen ausgestattet werden müssen und das Reich zweifellos gezwungen sein wird, auf diesen Forderungen auch dann zu bestehen, wenn der gegen-

märtige Reichstag nicht in ausreichendem Maße die Reuegen aus der Weltfrage zu ziehen geeignet sein sollte. Der Umstand, daß schon jetzt außer der großen Reichsfinanzreform eine „spätere besondere Vorlage“ (die Reichsreform) in Aussicht gestellt wird, lege die Befürchtung nahe, daß selbst die Bundratsbeschlüsse nicht einmal ganze Arbeit machen werden, was unter diesen Umständen von den Reichstagsbeschlüssen noch schwer zu erhoffen ist.

Dem Bundesrat sind einige kleinere Etats bereits zugegangen; die größeren Etats und der Hauptetat folgen in der allerhöchsten Zeit.

Die Reichsreform-Notelle. Die Frage, ob infolge des Rücktritts des Handelsministers von Moeller die Reichsreform-Notelle etwa nicht kommen werde, glaubt die „Neue politische Korrespondenz“ verneinen zu sollen. Die Reichsreform-Notelle sei, so führt die Korrespondenz aus, an sich eine Notelle; sie resorierte deshalb vom Reichstag des Innern. Sie wurde schon dem Handelsminister zur gemeinsamen Bearbeitung mit dem Reichstag des Innern übergeben, weil es sich um einen preussischen Antrag beim Bundesrat handelte. Von diesen beiden erwähnten Ressorts ist die Notelle fertig ausgearbeitet worden und hat schon das Staatsministerium passiert; in letzterem habe sie einstimmig Annahme gefunden und unter den Ministern, nach die Konventionen internationalen Interesses werde, habe sich auch Minister von Bobbiel gefeunden. Es laße sich daher nicht annehmen, daß durch den Rücktritt des Ministers von Moeller eine veränderte Situation herbeigeführt werden wird; es mißte denn sein, daß der neue Handelsminister bestimmt erklären werde, daß er die Reichsreform-Notelle nicht teilen und vor dem Parlament nicht vertreten wolle. Da aber Minister Bobbiel politisch fort-toukathalt, so, während der zurückgetretene Handelsminister rechts-nationalliberal war, so bei der politischen Unterteilung zwischen beiden nicht bezart erheblich, um daraus folgen zu können, daß Minister Bobbiel gegenüber der Reichsreform-Notelle einen anderen Standpunkt einnimmt als sein Amtsvorgänger. — Mitteilen vor der Hand die obigen Ausstellungen über den Kommentar mit. Daß die darin enthaltenen Mitteilungen, insbesondere die Stellung des Herrn von Bobbiel, als guttrefend sind, glauben wir nicht. Man wird bald Gelegenheit haben, auf die Sache zurückzukommen.

Justizminister Schönstedt. Wie man uns aus Berlin mitteilt, vollendet der Justizminister Dr. Schönstedt am 14. November sein erstes Dienstjahr als Minister. In unterirdischen Kreisen nimmt man an, daß sein Schicksal aus dem Staatsdienste zu dieser Zeit erfolgen wird.

Ärztin von Hannover. Beim Grafen des Inneren und des künftigen Dames wird Ministerpräsident von Bobbiel dem Finanz-ausschuß der Abgeordnetenkammer auch diesmal wieder die nötigen Mitteilungen über den Zustand des Königs Otto machen. Wie man hört, werden diese Mitteilungen nichts weniger als günstig lauten.

Neuer neue diplomatische Rollen wird der Neuen Freien Presse“ aus Berlin gemeldet: Demnach sollen einige diplomatische Rollen in Deutschland neu besetzt sowie neu geschaffen werden. Zunächst handelt es sich darum, den durch den Abgang des Herrn v. Schöen nach Petersburg freigewordenen Kopenhagener Rollen zu besetzen. Man spricht davon, daß der gegenwärtige Generalkonsul in Kairo, Dr. v. Hildebrandt, ein Vorschlag von Herrn und Herr der Reichsfinanzminister Billow, für diesen Rollen anzuweisen ist. Die Gemahlin des Herrn v. Hildebrandt ist eine geborene Gräfin Grote und gehört einer weltlichen Familie an, wodurch sie in Beziehungen zum dänischen Königs-hause gerät wäre. Außerdem handelt es sich um die Nominierung eines Gesandten für Chiriquiana; denn es sieht fast, daß Norwegen, als es Monarchie oder Republik wird, einen Gesandten nach Berlin entsenden wird. Es ist gewiß, daß Norwegen nur in einigen Hauptstädten sich durch Gesandte wird vertreten lassen. Zu erster Linie in Kopenhagen und Stockholm, ferner in Berlin und London. Für Wien und Rom sollen eine besondere Gesandten ernannt werden. Der für Berlin beabsichtigte Gesandte dürfte vornehmlich auch für Wien akkreditiert werden. Als besonders interessant mag hervorgehoben werden, daß Deutschland fortan durch einen besonderen Gesandten in Göttinge vertreten sein wird, wo bisher Deutschland keinen besonderen Vertreter hatte. Die Kroneung des diplomatischen Rollens in Göttinge mag als Folge des Bundes angehen werden, den Fürst Nikita des Mailer Wilhelm anlässlich der Hochzeit des Kronprinzen in Berlin machte. Auch für Afghanistan ist ein neuer Rollen in Aussicht genommen. Dort wird Deutschland durch einen Generalkonsul in Ais Abaka vertreten sein. Die Schaffung dieses Rollens ist eine Folge der handelspolitischen Mission, welche Legationsrat Dr. Rosen vor einigen Monaten nach Afghanistan unter-nommen hat.

Fahrer v. Mantuffel. Ueber das Befinden des Führers der konfessionellen Partei, Herrn v. Mantuffel, des ersten Vizepräsidenten des Herrenhauses, teilt eine Berliner Korrespondenz weiter mit, daß er sich beim Reiten durch Reibung einen Schaden durchgeritten und eine Art von Unterwirgung zugezogen habe. Infolge des nicht unbedeutlichen Zustandes ist von den Verwandten, bei denen er weilte, Abstand genommen worden, die Weiterführung nach Berlin weiterzuführen zu lassen.

Regierungsrat Martin. Der Verfasser des vielbesprochenen, demnach in neuer Bearbeitung erscheinenden Buches „Rufland und Japan“, in dem er die Revolution und den Staatsbankrott Russlands ankündigt, ist, wie verschiedene Blätter erfahren, mit einem von dem Staatssekretär des Innern unterzeichneten schriftlichen Befehle der Weisung be-trast worden. Beantwortet wurde die Reskripte, mit der das Buch eingeführt wurde. Do Herr Martin der Ansicht ist, daß die Warnung vor der neuen russischen Anleihe nicht nachdrücklich genug dem Publikum vor Augen geführt werden konnte und er an der etwaigen Uebertreibung der Reskripte unbedeutlich ist, hat er Reichsminister an den Reichsfinanzminister gerichtet.

Zum Präsidenten des Deutschen Handelstages hat der Ausschuss anstelle des Geheimen Kommerzienrats Adolf Drenkel den

bisherigen ersten Vizepräsidenten Johannes Kaempfer, Präsidenten des Reichsausschusses zum Amt ernannt. Das Amt des ersten Vizepräsidenten wurde dem Geheimen Kommerzienrat Edward Kaempfer übertragen, der bisher Mitglied des Reichsausschusses war. Zweiter Vizepräsident bleibt Hermann Robinson-Samburg.

* Der Regierungsbezirk Alentejo. Zwischen ist im Reichsausschuss die Verordnung vom 14. Oktober 1905 betr. Bildung eines Regierungsbezirks Alentejo in der Provinz Oporto, veröffentlicht worden. Wir haben den Inhalt des Erlasses bereits mitgeteilt. Die neue Regierung wird am 1. November 1905 ihre Tätigkeit eröffnen.

* Staatsminister v. Weller behält, nach einer uns aus Berlin zugehenden Meldung, seinen Hauptwohnsitz dauernd in Berlin und wird nur im Sommer Aufenthalt in Bradvode nehmen.

Eine verheißene Aktion.

Sieben Vorstandsmitglieder des Deutschen Städtetages werden an einem der nächsten Tage vorzusätzlich eine Audienz beim Reichsfiskus beantragt. Bekanntlich hatte der Vorstand des Städtetages schon in vergangener Woche mit Zustimmung des Reichsausschusses eine sofortige Audienz beim Kaiserlichen Hof nachdrücklich, sich auch bereit erklärt, zur Verringerung der Fiskalnoten eine Spargtour nach Baden-Baden einzulegen, aber vergeblich. Der Kaiserliche Hof hat die Herren Städtetagsmitglieder wohl ein solches Opfer an Zeit und Kraft nicht zumuten und hatte auch keine Bewilligung, die Beantwortung der telegraphischen Anfrage zu überhören. In einem wohlgeleiteten Schreiben an den Berliner Oberbürgermeister erklärte der Kaiserliche Hof, daß über die beregte Fiskalnotfrage Ermittlungen angestellt wären, was gerade kein Geheimnis war, und daß zunächst die Ergebnisse dieser Ermittlungen abgewartet werden müßten. Er wies auch darauf hin, daß bisher im Bundesrat noch von keiner Landesregierung der Antrag auf Öffnung der Grenzen gestellt sei. Darin lag doch wohl der Wink mit dem Zaunpfahl, den Zuständigkeiten innewohnend. Nach Bekanntwerden dieser Zuschrift war man allgemein der Ansicht, der Vorstand des Städtetages würde von der dringlichsten Audienz Abstand nehmen; aber weit gefehlt. „Gegen eine Winkerverweigerung“, heißt es, „wurde in einer erneuten Konferenz der Reichsfiskus, beim Reichsfiskus für sieben Vertreter des Vorstandes des Deutschen Städtetages eine Audienz nachzusuchen, auftritt erhalten.“ Welchen Erfolg verpricht man sich nun von der Audienz, die vom Städtetage vielleicht gar nur mit 1 oder 2 Stimmen Mehrheit beschlossen wurde? Weht man der Illusion, daß die Vorstellungen der Städtetagsmitglieder an hochbedeuten Stellen irgend welchen ersichtlichen Eindruck machen werden? Besteht die Aussicht, neues Beweismaterial heranzufischen, welches dem Kaiser bisher verborgen blieb? Nicht im mindesten; die Fiskalnotfrage ist bis zum Ueberfließ und Ueberdrück erörtert worden. Der Kaiser dürfte den Herren den offiziellen Wort erteilen, sich an die Landesregierungen mit ihren Anliegen zu wenden, und vielleicht den privaten, die Schadloshaltung vorübergehend außer Kraft zu setzen. Viel mehr können sie wirklich nicht erwarten im Hinblick auf den gegenwärtigen Stand der Frage. Es bleibt bis das Vorgehen der Städte schließlich nur die Warnung übrig, daß sich die Oberbürgermeister bei den Fiskalnoterörterungen in den Stadtparlamenten verpflichtet haben, bis an die höchste Instanz vorzudringen, um die Öffnung der Grenzen zu erwirken. Der Bürger zum Kaiser ist völlig apathisch, sofern er seinen Teilnehmern nicht etwa private Genehmigung verschaffen sollte.

* Das Verhältnis zwischen Deutschland, Frankreich und England wird von der „Kölnischen Zeitung“ in einem bemerkenswerten Artikel behandelt, in dem es heißt: Unter heftigen Bemühn, die Welt von unrunder Friedfertigkeit zu überzeugen, ist fehlgeschlagen. Wir müssen uns also in Zukunft etwas weniger bemühen und unbekümmert um läbliche Redeweis, nicht so viel nach rechts und links, sondern geradeaus auf unser Ziel schauen. Unsere wirtschaftliche und politische Rüstung müßten wir aber stärken im Vertrauen

auf uns und dem Bewußtsein, daß wir allein oder im Verein mit Freunden, die uns erlösende Freunde sein wollen, eine ganze Welt in Waffen nicht fürchten.

Die Dombos.

In der „Deutschen Kolonialzeitung“ schreibt Carl Engelmann-Braunschw. Mit dem Oktober pflegt im Domboslande die kleine Regentzeit einzuflehen, welcher im Januar alsdann die große Regentzeit bis zum März und April folgt. Man kann daher jetzt erleichtert darüber aufatmen, daß infolge der nun bald eintretenden Regenfälle, welche den menschlichen Erntestoff nach bis zum nächsten Frühjahr weder jenseits der deutschen, noch jenseits der portugiesischen Dombos irgend eine nennenswerte unliebsame Ueberbürdung zu befürchten ist, was in Anbetracht der anderweitigen Quantitativnahme der in Deutsch-Südwestafrika befindlichen Truppen, sowie in Anbetracht der geringen portugiesischen Streitkräfte in Sidantago von wesentlich ist. Daß der Angriff des deutschen Domboskommandes der Ost-Dombos unter Nchale auf Namutoni an der Ostküste Anfang 1904 in richtiger Würdigung der Verhältnisse bisher nicht betraut wurde; daß für die Vernichtung des portugiesischen Karrees am 25. September 1904 durch den portugiesischen Domboskommanden der Namutoni ebenfalls in richtiger Erkenntnis des event. zu laufenden Risikos bisher keine Bekandung genommen wurde, hat also nicht den unglücklichen Einfluß auf die Angriffslust der Dombos ausgeübt, der vielfach befürchtet wurde. Bei den 50 000 deutschen Dombos, darunter 8000 bis 9000 weisensfähige, ist alles vollständig ruhig geblieben, die deutschen Truppen hielten sich beobachtet in angemessener Entfernung, wodurch jede Herausforderung vermieden wurde; die bei den deutschen Dombos, insbesondere bei den West-Dombos stehenden finnischen Missionäre blieben unbefehligt, und ebenso konnten die drei Stationen der Barmer Mission bei dem teils deutschen, teils portugiesischen Domboskommando der Namutoni ungehindert ihren Friedenswerke nachgehen. Nicht so ruhig verhielt sich die traktierte Araberzeit auf portugiesischem Gebiet, welches sowohl am Ost- als auch am West-Dombos, fluss Ämne, wie an der Nordgrenze des Dombosgebietes, wo auch an dem deutsch-portugiesischen Grenzfluß Cango (Cango) keine Konfrontation der portugiesischen Dombos mit Missionären stattfand, wobei es rote, verwundete und Mißhandelte gab, jedoch nicht glücklicherweise diese kleinen Zusammenstöße nicht zu größeren Geschäften ausgewachsen, was durchaus in dem Bereich der Möglichkeit lag. Wenn auch für die Händler der Perle in Dombosland in diesem Jahre sehr erstickt war, so konnten die Portugiesen doch sich eingehend mit den Vorbereitungen zu der Expedition befassen, welche sie im nächsten Jahre zur Sicherung der Ruhe in jenem Gebiet unternehmen werden, wozu die Herstellung der schmalfurnigen Eisenbahn von Mossambes zum Chellagaberg, welche die sonstige Durschtrede für Truppen- und Provianttransporte überwinden wird, in erster Linie mit in Betracht kommt. Wie das ministerielle Organ „Novidades“ jochen bekannt gibt, wird die Expedition in aller Kürze in Sidantago zusammengestellt und eingeleitet werden, um alsdann im April nächsten Jahres nach Afrika eingeschifft zu werden, und zwar wird dieselbe aus einem Bataillon Infanterie, einer Schwadron Kavallerie, einer Batterie Artillerie und einer Kampagne-Maschinengewehr bestehen, wozu noch eingeborene Mozambique-Truppen für das Gefolge, und eingeborene Angolatruppen für den Expedienten treten. Die Abordnung der Expedition unter dem Befehl der Obersten Sousa Machado ist ganz bestimmt befohlen, nur ist der Mannschaftsbestand geringer als man bisher angenommen hatte. Es wird sich zu nächst darum handeln, beim Vornarsche von dem etwa 1400 bis 1800 Meter hohen Chellagaberg nach dem etwa 1000 Meter hoch gelegenen Sumbe an Ämne die fünf Kilometer gegen den bewegenden Windstoss zu sichern, was eigentlich schon für diesen Herbst in Aussicht genommen war, aber nun wohl bis April verschoben wird. Erst nachdem die Expeditionsleitung ist, kann von Sumbe aus, also in

nächster Nähe der deutschen Grenze, der Angriff gegen die Dombos erfolgen. Es ist als sicher anzunehmen, daß gewisse der Deutschen und der portugiesischen Regierung eine Verhandlung über das Verhalten gegenüber den Dombos statgefunden hat, denn die Vorfrist gebietet, daß trotz des lockeren Zusammenhanges der einzelnen Dombosstämme untereinander, trotz der häufigen, meist aus Viehdiebstählen entpringenden Zwistigkeiten unter diesen Stämmen, doch alle Eventualitäten in Betracht gezogen werden, um eine etwaige Auslösung des Angriffs gegen die 80 000 portugiesische Dombos, darunter 15 000 bis 18 000 weisensfähige, auf das Verhalten der deutschen Dombos gleich im Keime zu ersticken. Wie gesagt, jetzt in der Regentzeit von Oktober bis März oder April ist kaum mit unliebsamen Zwischenfällen zu rechnen, und daß später alles gut ablaufen wird, darauf hinarbeiten ist in der langen Zwischenzeit reichlich Zeit vorhanden gewesen und sicher auch unter Jubelstimmung aller Faktoren nach jeder Richtung benutzt worden, so daß man ruhig der weiteren Entwicklung entgegensehen kann, zumal wenn man das schnelle Vorwärtsgang des Sraafomund-Diab-Bahnbau zur Erleichterung von Transporthorten aller Art in der Richtung nach dem meist ganz ebenen Domboslande mit in Betracht zieht und berücksichtigt, daß nur einer der Stämme, die Ost-Dombos, sich durch Herorordendotter zu aggressivem Vorgehen gegen Deutsche habe bereiten lassen, ohne einen zweiten Versuch in den verflochtenen 1 1/2 Jahren wieder zu wagen.

* Kamerun. Das Samburger Fremdenblatt hat, wie wir schon kurz mitgeteilt haben, jetzt den Bericht der Eingabe veröffentlicht, die die Kameruner Hauptlinge wegen Abberung des Gouverneurs v. Buitmann an den Reichsfiskus und den Reichstag gerichtet haben. Das umfangreiche Schriftstück, das am 10. Juni aus Bonni im Postamt abgeholt wurde, zählt 24 verschiedene Fälle auf, die Eingeborenen zu Klagen, ungerichte Behandlung der Eingabe, Gefährdung der Gesundheit von Angehörigen bei Strafzügen, aber daß später von der Regierung die verdrohene Entschädigung gefordert wurde; ferner über ungerichtete Beurteilungen Eingeborener zu mehrjährigen Freiheitsstrafen, Beurteilung von Hauptlingen über gerichtliche Vernehmung, Härten bei Steuererhebung, widerrechtliche Steuererhebung, wobei die Eingeborenen mit Geldstrafen, Bestrafung der Eingeborenen usw. In der Eingabe wird wiederholt betont, daß Willkürlichkeiten der Gouverneurs-Regierung so tief hervorgerufen hätten, daß „ein weniger gebildetes Volk“ längt zum Aufruhr übergegangen wäre. Aber die Kameruner wollten in Frieden mit Frankreich leben. — Man wird die meisten Willkürlichkeiten über diese Angelegenheit abwarten müssen, ehe man ein Urteil fällen darf.

Ausland.

Spanien.

Das Kabinett.

Der König hatte eine Befehdung mit dem Ministerpräsidenten Monteo Ros. Hier erklärte Betreiter der Presse, daß von einer Seite einer Demission des Kabinetts keine Rede sei. Er mußte die Demission der Führer der liberalen Partei kennen lernen über die Zweckmäßigkeit, das Kabinett in der Weise zu bilden, daß alle Richtungen der Weisheit ohne Rücksicht auf eine bestimmte Partei darin vertreten seien.

Südamerika.

Venezuela und Frankreich.

Aus Caracas, 28. Oktober, wird gemeldet: Die diplomatischen Verhandlungen über den französisch-venezolanischen Zwischenfall haben einen raschen und günstigen Erfolg gezeigt.

Der Aufruhr in Rußland.

Aus Petersburg meldet der „Standard“, auf der dortigen Börse werde die Lage als so ernst betrachtet, daß deshalb auf Grund guter Informationen verlautete, ein Mitglied der Umgebung des Zaren habe Befehl gegeben, die kaiserliche Jagd unter Dampf zu halten und desgleichen mehrere Kriegsschiffe, welche die Jagd begleiten sollen, um für alle Fälle bereit zu sein, den Zaren und die kaiserliche Familie nach Deutschland zu bringen.

Nach Meldungen aus Moskau finden allenthalben Versammlungen statt, in welchen außerordentlich heftig geredet werden und in denen die Einführung einer Konstitution

Das Gekändnis.

(Nachdruck verboten.)
Skizze von M. Doering.

Den Hengst in der Nacht, mit der finsten Hand das Wetterkegel zusammenhaltend, die Füße in Gummischuhen, das Haupt in der Kapuze verborgen, schritt Oskar Löber, Doktor medicinae aus Berlin, die Uferstraße von Glarens am Fenster See entlang. Bald blickte er verzweifelt zum regenwässrigen Himmel hinauf, bald glitt sein Blick suchend an den Hotelwänden entlang, die sich in schier endloser Kette aneinanderreiheten. Der Doktor gähnte nervös die schwarz und gold lackierten Hotelfirmen an. Schon zum dritten Male ging er an dem Tage den gleichen Weg, eine ruhige Privatpension suchend, wo er seine verdrängten Nerven aufstießen und seinen dauerhaften Natarb mit überwinden konnte. — Wohl sah es hier öde aus. Die Saison war vorbei, die Hotels standen leer, die Pensionen teils geschlossen, teils, wo er sich überzeugt hatte, von Lungenerkrankten besetzt. Weides konnte ihm nicht helfen. Er wollte weder frange Leute um sich haben, deren sich er im Besuche genug, noch eine einsame Villa mieten; kurz, er war auf dem besten Wege, an dem Erfolge seines Spazierganges zu verzweifeln. So trotzig hatte er sich die schöne Gegend nicht gedacht.

Nach einem letzten Versuch wollte er moagen, ehe er in das ungemütliche Bahnhofsportal zurückkehrte.

Er bog in eine einfache Gasse ein, erkletterte einige dreihundert Stufen, passierte zwei weitere eng Straßen und befand sich plötzlich auf einem freien Platz, in dessen Mitte ein stehender Brunnen seine Wasserformen in ein Dazalibaden ergoß. Oskar sah um sich. Woher die tiefer liegenden Häuser hin hatte er einen freien Ausblick auf den See und die Berge. Der Regen hatte nachgelassen, der Himmel flüchte sich auf. Die letzten Strahlen der Sonne leuchteten ein glänzendes im Schwebelicht erbautes Häuschen, an dessen hübsch gefärbtem Eingangstor ein weißes Schild einladend zu winken schien. Löber sah: Villa Sansjouk, Pension. — Sansjouk, das klang einigermaßen vertrauenswürdig. Der Doktor nickte beifällig und sog die Klingel. Ein Kammerfräulein mit toletem, weißen Häubchen auf dem

schwarzen Haar öffnete freudig die Tür und führte den Gast in ein mit redegabigen Polsterstühlen und seinen Wabagonimöbeln ausgestattetes Empfangszimmer.

Die Wirtslerin war eine vornehme Erscheinung mit bereits ergauntem Haar und tadellosen Manieren. Nach kurzer Unterredung war alles vereinbart. Preis und Zimmer hatten sich zu. Er fragte noch nach der Anzahl der Gäste. Durchsichtlich sprach sie hinsichtlich der Pensionen, Momentan nur sehr wenige anwesend. Es würden aber noch einige Kranke, würden nicht aufgenommen. Bräutigam! Das war sein Fall! Wenn er einmal ausspannte, waren ihm frange Menschen unangenehm; sie bedurften seiner, er nicht ihrer. — Nun kam es nur darauf an, eine angenehme Nachbarschaft bei Tisch zu erhalten, dann war er geborgen.

Zum Diner machte er sorgfältig Toilette als die vergangenen Tage im Hotel, zog seinen flotten Schnurrbart in schwebende Epigen aus, bürstete nochmals über den tadellosen Saettel, polierte geduldig die Fingerringel und betrat dann, seiner Mannesdignität sich bewußt, mit einem siegreichen Lächeln auf den Lippen den Speisesaal.

Die Gesellschaft war fast vollständig; zwei Ehepaare, zwei Damen mittleren Alters, offenbar Rehrerinnen, ein jüngerer Herr, zwei junge Damen an seiner Seite, jedenfalls keine Schwefelern. Zwei Plätze waren noch frei. Oskar trat an den Tisch. Neben dem einen Gedek lag ein Serviettenring aus Eisenblech, der seine Zimmernummer aufwies. Also sein Platz!

Als er sich niedergelassen hatte, trat eine hohe, schlank Blondine in den Saal, im Kleidamen Tailorinadekostum. Sie wurde von allen Seiten lebhaft mit einem „Willkommen, Miß Carler!“ begrüßt, und sie erwiderte den freundlichen Empfang ebenso herzlich, indem sie für jeden eine lustige Bemerkung, ein lebenswichtiges Rädelchen bereit hatte. Sie war, wie Doktor Löber im Stillen konstatierte, der Reibling der Gesellschaft. Das war nun seine Tischnachbarin. Er hatte entschieden Glück. Die dürfte er sich schon gefallen lassen.

Nachdem er sich vorgewaschen hatte, war die Unterhaltung bald im Fluß. Er brauchte dabei seinen Geist nicht einmal sonderlich anzustrengen — was ihm weiter nicht unangenehm war. Miß Carler, mit dem englischen Namen und

der Kleidung einer Tochter Albions, sprach das Deutsche und Französische wie ihre Muttersprache. Sie war eine Dame von Welt und wußte für jeden der Vertreter der drei Nationen am Tisch den rechten Ton anzuschlagen. Auf allen Gebieten, soweit sie die Tafelrunde zu interessieren schien, wußte sie genügend Bescheid, um leicht darüber plaudern zu können. In der Tat, das Ideal einer Gesellschaftin.

Als das Diner beendet wurde, wurde Miß Carler umringt. Von allen Seiten hieß es: „Miß Carler, was beginnen wir heute? Miß, ein Vorkriegs! Miß Ida, ein Spiel! Arrangieren Sie etwas recht nettes!“

Miß Carler blickte sich prüfend im Kreise um und sagte dann freundlich: „Bitte, Herr Doktor Löber, Sie als mein Gast haben die erste Stimme. Was ziehen Sie vor, Miß oder Gesellschaftsspiel?“

„Ich möchte das eine tun und das andere nicht lassen, Miß Carler“, antwortete Oskar unbefangen. Er füllte sich schon ganz heimlich in dem Kreise.

„Also erst Miß, dann Spiel“, entschied Miß Carler, und alle waren damit zufrieden.

Die Stunden fliehen dahin wie faulende Automobile. Miß Carler oder Miß Ida, wie Oskar sie bereits im Stillen nannte, hatte eine bewundernswerte Virtuosität, allen gerade zu werden. Sie ließ keinen Mistfall aufkommen, ebnete alle Stützen der Gesprächschemen, beschränkte aufkeimende Meinungsverschiedenheiten und sprach überall da ein, wo eine Pause in der Unterhaltung entstand.

Gegen elf Uhr machte sich eine leichte Abspannung in der Gesellschaft gefand. Ida Carler erhob sich mit einem: „Good night, ladies and gentlemen, wir haben morgen auch noch einen Tag.“ Serviermenschen, wie sie waren, folgten alle dem Beispiele der Engländerin und bogaben sich zur Ruhe. Oskar blickte sich gern der Miß noch besonders empfohlen, mit ihr einige Worte getauscht. Doch Ida war bereits verabschiedet. So suchte er denn, immerhin befriedigt vom Ende dieses Regentages, sein Lager auf.

Am andern Morgen weckte ihn die frühwache, indistincte Sonne. Er rieb sich die Augen und sah durch die Fenster die schneebedeckten Gänge der Saboner Alpen. Vom Strichpunkt ertönte die Schläge der Uhr. Oskar zählte.

S. Weiss, Halle a. S.



Sämtliche Neuheiten für Herbst und Winter sind in allen Abteilungen meines Spezial-Geschäftes vom einfachsten bis zum feinsten Genre reichhaltig vertreten. Die Verwendung von nur guten, haltbaren Stoffen und die vorzügliche Verarbeitung meiner Konfektion bürgt für die reelle Bedienung meiner w. Kundschaft.

Paletots

in der denkbar grössten Auswahl von der einfachsten Qualität bis zu den hochfeinsten Nouveautés.

Ulster. Sport-Paletots.

Joppen

Jackett-Anzüge,

Pelerinen — Gummi-Mäntel.

2reihig, warm gefüttert, von 4,50 Mark an, zur Jagd etc. in neuesten Formen, fürs Haus, mit und ohne Futter.

neueste Muster in feinsten Ausführung.

Für Knaben

unterhalte stets ein grosses Lager von geschmackvollen und letzten Neuheiten in allen Artikeln.

Blusen-Anzüge,
blau Cheviot,
offenes und hochgeschl. Façon.

Blusen-Anzüge
in Kanagarn u. Modestoffen in allen Preislagen.

Knaben-Joppen,
warm gefüttert,
von 2,75 Mark an.

**Schul-Anzüge,
Joppen-Anzüge.**

**Knaben-Pyjaks,
Knaben-Paletots,
Knaben-Pelerinen.**



aller Art. Hut-Kartons, Reise-Kartons (sehr praktisch), Lager-Kartons etc. empfiehlt billigt [4735] Hall. Kart.-Fabrik G. Hild, Gr. Steinstr. 27/28, Sport-Hotel.

A. Hugo Springstein, Löpfer, Geiſtſtraſſe 36, empfiehlt sich zum Umsetzen, Reparieren und Reinigen von Decken aller Art. [3872]

Wafforen-Cabak, rüſſiſchſt bekannt u. hervorragend mild, Pfd. 80 Pfg. Versand in 10 Pfd.-Beuteln nur Mt. 8 franko.

Rich. Heinze, Gr. Steinstr. 71, a. d. Hauptpost.

feine amerik. Aepfel a Pfd. 28, 30 u. 35 ¢, bei 10 Pfd. je 2 ¢ billiger, fetthäutiges **Pflaumenmus** a Pfd. 30 ¢, bei 10 u. 25 Pfd.-Gemäss a Pfd. 28 ¢ offeriert. [4683] A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Wir erlauben uns hiermit die Anzeige, dass wir Herrn **Balthasar Döll** in Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 33/34

den **Allein-Verkauf** unserer Instrumente für Halle und Umgegend übertragen haben.

Wir machen dabei besonders auf unsere **neuen Pianos- und Flügelmodelle** à Mk. 1200,— und Mk. 2100,— aufmerksam, wovon Herr Döll immer Vorrat halten wird.

Hochachtungsvoll

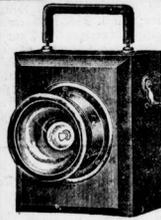
Steinway & Sons,
New-York—Hamburg.

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, lade ich ein musikverständiges Publikum zu einer Besichtigung meiner Magazine ergebenst ein und sichere eine aufmerksame und entgegenkommende Bedienung zu. [4737]

Hochachtungsvoll

Balthasar Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Fernsprecher 2784.



Elektrische **Kauslampen,**
Ableuchtungslaternen
etc. etc.

mit den stets wieder ladbaren **Erny-Licht-Akkumulatoren.**
Stundenlange ununterbrochene Brenndauer. [4746]

Hallesche Akkumulatorenwerke
Erny & Heilbrun,
Halle a. S., Gr. Brauhausstrasse 9.

Gustav-Adolfs-Fest.

Am Sonntag, den 5. November d. J., 5 Uhr abends wird das **Jahresfest des Zweigvereins** der evangelischen Gustav-Adolfs-Gemeinde in der St. Georgenkirche hierseits durch einen Gottesdienst gefeiert werden, bei welchem Herr Pastor Schönlmayer aus Werberg die Predigt hält. Alle Freunde der Gustav-Adolfs-Gemeinde werden hiermit herzlich zu diesem Gottesdienste eingeladen. [4774] Der Vorstand. Saran, Einp.

Preislisten und Vorschläge bereitwilligst.

Porzellan
Glas
Steingut

empfiehlt in grösster Auswahl und besten Qualitäten zu anerkannt billigsten Preisen

Louis Böker,
Halle a. S., Leipzigerstr. 7.
Fernsprecher 688. [4687]

Versand nach auswärts unter Garantie — Verpackung frei.

Färberei Mauersberger,

Chemische Reinigungs-Anstalt
für Garderoben und Dekorationen jeder Art,
Teppiche, Federn, Handschuhe etc.

Gardinen-Wäscherei u. -Spannerei.
— Mechanisches Teppich-Klopwerk. —

6 Filialen in Halle und diverse Annahmestellen. [3818]
Abholen und Rückliefern kostenfrei im Stadtgebiet. Fernsprecher 1248 u. 1252. Fabrik-Fernsprecher Ammendorf Nr. 20.

Gut sitzende Korsetts
von 1,00—8,00 RM. empfiehlt [3815] H. Schme Nacht, Gr. Steinstr. 84.

Sehenswerte Ausstellung

von zirka 100 kompletten Zimmereinrichtungen.

Hauptmöbelmagazin
Paul Michaud
LEIPZIG
Hainstr. 1 (am Markt).
nur Hainstrasse 1.
Braut-Ausstattungen in jeder Preislage.
Kataloge auf Wunsch. [3877]



„Edelweiss“,
Dampfwäscherei und
Maschinenplätt-Anstalt
im Grossbetrieb.
Inhaber [4451]
Ernst Heinicke,
Fernspr. 1257. Karlstraße 13.
Familienwäsche pro Pfund 14 Pfg.
Elektrische Bleiche.

Hempelmann & Krause,
Kleinschmieden 5



empfehlen
Eiserne Oefen aller Systeme,
Kochherde, [4749]
Gas- und Petroleum-Heiz- und
Kochöfen, Grudeöfen,
Ofenschirme, Ofenvorsetzer,
Kohlen-Kasten, Feuergeräte,
gusseis. Kessel, Schornstein-
Aufsätze, eiserne Kassen
zu billigsten Preisen.

Illustrierte Kataloge kostenlos.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S., Telefon 158.

Blatt 3 Beilagen.

**Holzweissig's Sprechapparat
HYMNOPHON**



**HYMNOPHON
HYMNOPHON
HYMNOPHON
HYMNOPHON
HYMNOPHON
HYMNOPHON
HYMNOPHON**

ist die schönste und praktische Sprechmaschine der Welt.
ist überall bekannt und beliebt.
übertrifft in seiner schmackhaften Form alle anderen Sprechmaschinen.
ist eine Zierde für jeden Salon.
spricht und singt mit absolut menschlicher Stimme.
musiziert klar und deutlich, wie ein Orchester.
ist das Ideal aller Sprechmaschinen.

Kaufen Sie keinen Sprechapparat, bevor Sie nicht **„HYMNOPHON“**

gesehen und gehört haben. **HYMNOPHON** ist in allen Musikinstrumenten-Handlungen käuflich. Wo nicht, verlange man Aufgabe der nächsten Bezugsquelle von der Musikwaren-Fabrik 4731
Ernst Holzweissig Nachf., Leipzig.

Allein-Verkauf für Halle **Gust. Uhlig, untere Leipzigerstrasse.**

Major a. D. Bandler leitet seine 1894 staatl. konzess. **Mil.-Vorber.-Anstalt f. Fabr.-, Primar-, Einj.-Ex.** seit 1. April 04 auf eig. Villengr. **Gr.-Lichterfelde, Holzbeinstr. 67.** 1904 erreicht. sämtl. 18 A. spir. lbr. Ziel.

Jurist. Schlicht. Arbeiten nach. angefertigt. Offert. unt. **R. D. 91** Berlin Post 55. (4739)

Bitte ausscheiden!
Gelegenheits-Gedichte
Begleitworte zu Geschenken, Prologe, Tafellieder (erst u. humoristisch) für Vereine, Hochzeiten, Jubiläen, lustspielartige Aufführungen für mehrere Personen.
Billige Preise! Beste Empfehlungen
Frau Agnes Riess, Birkenstrasse 14.

Wer sparen will
kaufe **RUBINEN, CORINTHEN, SAPHIREN, MALAKITEN, PERLEN, DIAMANTEN, SMERALDINE, HELIOMARGARINE**
u. andere Artikel zur Bäckerei mit **5%** Rabattsparmarken bei
Alfred Apelt, Leipzigerstrasse 8.

Urin-Untersuchung chemisch u. mikroskop., sowie **Prüfung v. Auswurf** auf Tuberkelbazillen (4129 fertigt gewissenhaft und billig **Knotheler C. Krützen, Rönigstr. 24, Ecke Merseburgerstr.**

Epilepsie. Von drei Kranth. ist ein jung. Mädchen durch die Anwen. d. Dr. ph. Quante in Warandorf i. W. radikal geb. wof. Frau Quante verbindlich dankt. **Georg Volk, Bettelhecken-Sonnenberg, S.-M.**

Schwefel-Birkenteerseife ist täglich empfohlen gegen jede Hautunreinigkeit. **Stiefeln, Flechten, Mieser, Blüthen, Sommerprossen, a. St. 50 Pfg.** nur allein bei **Albin Hentze, Schmeerstr. 24, Wiederverkäufer gesucht.**

Steinmetzgeschäft * Steinbruchbetriebe * Steinbildhauerei
Firma Emil Schober, Halle a. S.
Kontor und Werkplatz **Manfelderstrasse 52.** Fernsprecher 2051.
Ausführung von Bauarbeiten in jedem Umfange.
Ausstellung von Grabdenkmälern am Rossplatz
Ecke Wuchererstrasse.
Spezialität: Moderne Denkmäler und Erbherrgräbnisse nach besonderen Entwürfen.
Feinste Referenzen. **3097**

Vorzügliche Vergrößerungen
sowie **grosse direkte Photographien**
fertigt preiswert vielfach prämiert
Fritz Möller,
nur Alte Promenade 1 (Stadttheaterplatz). **3393**

Handschuhfabrik F. C. Siebert
untere Leipzigerstrasse 9 gegründet 1853
(gegenüber der Ulrichskirche) Fernruf 2363
Damen- u. Herren-Handschuhe
empfehlen in Glacé, Ziegenleder, schwedisch, russisch, Kantheit, Waschleder, Nappa, Juchten.
Spezialität: — Stepper — beste haltbarste Naht.
Winter-Handschuhe, Ballhandschuhe, Krawatten, Wäsche, Knöpfe.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — **3393**

BURGEFF'S EXTRA-CUVÉE JUBILÄUMS-CUVÉE
Zu beziehen durch den Weinhandel.
BURGEFF & CO Gegründet 1837.
HOCHHEIM / M.

Frauenbildungsverein. An der Universität 6, part.
Auskunft über Frauenberufe und Arbeitsnachweis für gebildete Frauen **Montag 4-5 Uhr. Donnerstag 11-12 Uhr.**

Arbeitszeit in der Nähstube: **1858**
Montag, Donnerstag, Freitag 8-12 Uhr. Kleider und Mäntel werden genäht. Annahme von Näh- und Flickarbeiten jederzeit.

Hochherrschaftliche Wohnung
Alte Promenade 6, II. Etage **1472**
zum 1. April 1906 preiswert zu vermieten. Näheres im Bureau der Preussischen Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft dableib.

Verlangte Personen.
Ein junger **Techniker** zum Anfertigen von Arbeitszeichnungen gesucht. **211** mit Gehaltsansprüchen unt. **Z. c. 864** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Oberschweizer gesucht
zu 2 Geschäften für sofort od. später Bewerber bitte um Einreichung ihrer Zeugnisabschriften.
Som. Schöngelins b. Roda. E.-M.

Zwei ältere tüchtige Verkäuferinnen oder Verkäufer aus der Kurz-, Weiß-, Woll-, Manufaktur-, Schuhwaren-Verände für sofort, eventuell per 15. 11. gesucht.
Antrag an Gehaltsansprüche erbeten.
Adolf Friedl, Hofstra. a. G.

Wädchen
Suche für Mitte November nach Halle ein gut empfohlenes **1482**

Personen-Angebote.
Suche für meinen Beamten zum 1. Januar 06 eine selbst. bauernde **Inspektoren-Stellung.** Derlei ist 30 Jahre alt, unverh., mittelgroß, 10 Jahre in nur intelligenz., B.-M. -Wirtsch. tätig gewesen und im Besitz von sehr guten Zeugnissen. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit. **O. Richter, Ritterg. Breitenfeld b. Leipzig.**

Aufträge auf schlechte Anrechte (Jahresgehälter mit guten Papieren) zum Eintritt **Neujahr** nimmt schon jetzt entgegen **Arbeitsnachweis (2824)** unter **H. c. 3014** an **Rudolf Mosse, Halle a. S., Leipzigerstr. 29.**

Feldarbeiter, Deutsche, Russen, Galizier, auch mit faulionsfäh. Ausfertigung. Sozialbetreuer zur Kampagne 06, heute deutsch-sprechende Anrechte u. Wäge beibringt unter langfristigen Bedingungen.
Wilhelm Fischer, Stellenbes. m. d. Mittelb. d. d. 211. Prima-Referenzen.

Deutsch sprechende Dienstmädchen
sowie Familien- und Küchen- bedient **Louise Bärwinkel** geb. Rudo. Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9, Teleph. 2565.**

Ein **gebildetes junges Mädchen**, 23 Jahre alt, sucht zum **1. Januar 1906 Stellung** als **Stütze der Hausfrau**, am liebsten wieder auf einem Gute. Mit allen häuslichen Arbeiten sowie etwas Kochen gut bewandert. Angenehmlich in gleicher Stellung. Geh. 120 Mk. unter **B. 913** an **Geleitungs- Bögler H.-G., Halle a. S. 4736**

Del.-Zucht, 20 A., 13. Stells. fähig erlernt, sucht **Wasserleitf. Frau Anna Riedinger, Stellenvermittlerin, Al. Ulrichstr. 9. 4765**

Tüchtige 19jährige Wauwau, Gutsbesitzerstochter, in jegl. Stelle $2\frac{1}{2}$ Jahre, sucht baldigst andere Stelle durch **Willy Kahn, Stellenvermittler, Al. Ulrichstr. 3, Teleph. 2233.**

Zur **Erweiterung der Wirtschaft** sucht **junges Mädchen** sofort oder später Stellung ohne gegenläufige Vergütung. Land bevorzugt. **Offerten** erbeten unter **Z. 856** an die **Exped. d. Zig. 4499**

Vermietungen.
Wettinerstr. 15
herrsch. I. Etage, 1800 Mk., 1. April zu vermieten. **4304**
Merseburgerstrasse 50, Wohnhause, halbe I. u. II. herrsch. Etage, reichl. Zubeh., sof. zu verm. Näh. im **Wapiergeschäft. 18926**

I. Etage, 7 köpfl. Zimmer, Bad, Was., reichl. Zubeh., Hofen u. s. B. Gartenanlagen, zu vermieten. **4228**
Steinweg 16.

Gr. Steinstrasse 31, II 6 Zimmer, Bad, Küche, Keller, **Immenhof** nebst all. Zub. **1. April** zu vermieten. **4371**

Geldverkehr.
650 000 Mk.
schließende Käufersgeber sind in beliebigen Beträgen gegen **Kontofreie** auf zur **1421**

II. Stelle
bis **50fachen** **Größt-Heimvertrag** billigt **auszusetzen** durch **Wilhelm Goetze, Halle a. S., Deutscherstr. 6b.**

II. Hypothek.
Auf ein **neuerbautes Wohnhaus**, schöne Lage der Stadt, **14-16 000 Mk.**
Bauzeit 113 000 Mk., Feuer-Ver- sicherung 91 000 Mk., **Wies-Ver- sicherung 5000 Mk.** Auf 1. Etage **Reben 52 000 Mk.** **Wett. Offerten** unter **B. p. 3089** an **Rudolf Mosse, Halle.** **4780**

6-8000 Mark zur II. Hypothek **1479**
auf ein **neuerbautes Wohnhaus**, schöne Lage der Stadt, **10. 1. 1. 1. 1. 1.** **gekauft.** **Bauzeit 59 000 Mk.** **Wies-Ver- sicherung 52 000 Mk.** **Wies-Ver- sicherung 2800 Mk.** Auf 1. Etage **Reben 33 000 Mk.** **Off. u. B. R. 3090** an **Rudolf Mosse, Halle.**

14000 Mark **Kirchen- u. Spargelbank** bald oder später auf gute Hypotheken auszuliehen. Auf **Akt** zu **3%**, auf **Güter** zu **4%**. Nur schriftliche **Geleude** sind mit der Aufschrift **„Kapitalanlage“** an die **Exped. d. Zig.** zu senden. **1299**

42000 Mk.
Suche ich als I. Hypothek auf mein **Grundgrundstück** hier. **Stadt. Taxe 64000 Mk.** **Off. u. B. 3013** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

100000 Mk.
sind zur I. oder auch II. Stelle auf **Akt** auszuliehen. **Off. unter B. c. 3014** an **Rud. Mosse, Halle.** **4591**

1200 000 Mk.
sind von **3%** auf **Akt** auszuliehen. **H. Silberberg, Halberstadt.**

900 000 Mk. Privatgeb. a. 3% werden auf **Akt** verliehen. **Verträge unter A. U. 326** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Darlehne real.
Schreiben Sie **Rudolf Mosse** an **Arthur Koch, Dresden 16. 4811**

Wer Geld sucht v. 100 Mk. an **10000** (auf jeb. Zweck) **schreibe sofort an** **Schaarschmidt, Berlin 57, Holtenauerstr. 50.** **Womte** **Erlebig, Ratenm. Rückzahl. Rück.**

1200000 Mk. Landhypothek gesucht. **Angabe unter B. 1. 2980** an **Rudolf Mosse, Halle a. S. 4468**

Papiere, Effekten,
die Chancen zur Steigerung haben, kann ein Fachmann von Fall zu Fall empfehlen. Vorsprechen keine, missige Gewinnbeteiligung. **Off. erbeten sub J. L. 798** durch **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Geld gibt hier, ob ohne **Rückzahlung** **Haacke, Berlin, Schindlerstr. 24.** **Stiele Bankstr. 118**

Alle Arten Möbel
empfehlen billig
C. Hauptmann
Möbel-Fabrik,
Halle a. S., Ulrichstr. 36.

Bei **unserm Fortgange** lagen wir **allen Freunden und Bekannten von Dank** und **Umgebung**
herzlichem Lebewohl.
Franz und Martha Bühlemann.

Schirmfabrik F. B. Heinzel, **Leipzigerstr. 98.**
Größtes Lager
Regenschirme
eigene Fabrikate,
bestens
Schirmbezüge
in **1. Ed. Reparatur.** u. **Wunsch** **ho.**
Spezialität: größte Auswahl in Halle.
Fischer f. Ball u. Gesellschaft.

Erich Keine
Goldschmied
Geiststrasse 65
Reichhaltiges Lager von
Gold- u. Silberwaren.
R.-Sp.-V. **4865**

Familiennachrichten.
Verlobt: **Fr. Martha Hüben** mit **Fr. Apotheker Alfred** **Ernstler (Berlin - Schlangenh.** **Wed.)**. **Fr. Hedwig Schätzl** mit **Fr. Agl. Vertriebs-** **kontrollleur Georg Diercke** **(Breslau-Koblenz)**. **Fr. Elise** **Köllmann** mit **Fr. Dr. phil.** **Willy Günther (Eberfeld-Wehr.)**. **Fr. Hedwig End** mit **Fr. Oberlehrer Friedrich Hans** **Ed. (Königsberg-Berlin)**. **Fr. Adel** **Waldigall** mit **Fr. Dr. phil.** **Antoniator Otto Bergau (Leipzig** **Georgstr. 11 - Rittergut Weidlich** **Georgstr. 11 - Rittergut Weidlich** **Georgstr. 11 - Rittergut Weidlich** **Georgstr. 11 - Rittergut Weidlich**

Geboten: Ein Sohn: Fr. Bergreferendar Guting (Glas- **thal i. S.). Fr. Oberlehrer** **Dr. Schramm (Schöneberg,** **Fr. Rittergutsbesitzer Erich** **Peter (Königsberg), Fr. Karl** **Jürgens (Königsberg b. Eben-** **burg). - Eine Tochter:** **Fr. Dr. med. Hilmar (Kun-** **staden), Fr. Gustaf, Hans** **Wanda (Cottbus), Fr. Haupt-** **mann (Hamburg a. S.)** **6 s. h. o. b. e. r. Herr König, Hilt-** **meier a. D. Hermann v. Wil-** **halber (Stremlow b. Tribes-** **Fr. Agl. Zach. Hiltmeier a. D.** **Fr. Kurtmann, Herr Wädger** **(Leipzig), Fr. Galtwitz (Senn-** **sdorf Leipzig), Fr. Angener** **Richard (Möhring, Mittelb.)** **Fr. Landwirt Friedr. Grotall von** **(Schmiedberg), Fr. Landwirt** **Christian, Zwickauer (Mie-** **Fr. Herr Bürgermeister a. D. Joh.** **Medke (Gubrau), Herr Major** **a. D. Eugen Müllert (Glatz** **Lützenburg), Fr. Willemmer** **Willy, Benemann (Frankfurt)** **Fr. Hugo, Wilhelm (Halle** **geb. Schmidt, (Hörsnerw.)** **Fr. veru. Hofratst. Henriette** **Hilber geb. Büchel (Leipz.)** **Fr. Marieanne von Kirchbach** **(Hildburghausen), Fr. David** **Witzsch geb. Kerwin (Halle)** **Fr. veru. Kaufmann** **Wendeb. geb. Ackermann (Merse-** **burg), Fr. Emma Langhans** **geb. Franke (Mehrsleben).**



Halle'sches Kunstleben.

— Stadthüter. (Halle'sche Oper: Viel Lärm um Nichts.) Das Lustspiel „Viel Lärm um Nichts“ kommt gestern...

Sehr dröckig war der alte Gynon des Herrn Stahlberg; auch die Wäcker, insbesondere Herr Rübner mit der Schwerfälligkeit...

— Klavier-Konzert. Halle'sche Künstler sind selten, und am seltensten hört man in Halle selbst etwas von ihnen. Schon deshalb...

— Klavier-Konzert. Halle'sche Künstler sind selten, und am seltensten hört man in Halle selbst etwas von ihnen. Schon deshalb...

— Klavier-Konzert. Halle'sche Künstler sind selten, und am seltensten hört man in Halle selbst etwas von ihnen. Schon deshalb...

— Klavier-Konzert. Halle'sche Künstler sind selten, und am seltensten hört man in Halle selbst etwas von ihnen. Schon deshalb...

mit prägnantem Welter in der Zirkelrolle wiederholt; für Witz und Satire ist die meiste Ausführung des Schauspiel...

— Aus dem Bureau des Neuen Theaters wird mitgeteilt: Ein überaus lautes Programm liegt das Repertoire des Sonntag im...

— Kammermusik. Am den nächsten Montag im Saale der „Vergesellschaftung“ stattfinden ersten Kammermusik-Abend der Herren...

— Frau Gisela Schneider-Wilfen vom Deutschen Theater in Berlin, welche von ihren hiesigen Schwestern her bei unterm Publikum...

— Personalnachrichten. — Verheiratete wurde die Hebräer u. D. Albert Hülle zu Zeitz, bisher zu Göttingen im Saalkreise, und Ernst Meyer zu Goslar der...

Advertisement for A. Huth & Co. featuring clothing (Kleider-Röcke, Blusen, Pelzmuffen, etc.), window treatments (Gardinen, Fenster-Mäntel), and carpets (Teppiche). Includes contact information for Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.

Vermischtes.

Unterbrechung des Bahnverkehrs mit Ausland. Durch eine im Einklang des Hochwassers veranlassete Verfüzung dürfen infolge der Unterbrechung des Bahnverkehrs in Ausländ Bahnen jeder Art und Weisen nach Ausland und im Zurückgang durch Ausland von deutschen Postanstalten bis auf weiteres nicht angenommen werden.

Ein **francöses Automobill-Anfall** ereignete sich Mittwoch nachmittag auf dem Canal des Tuilleries, nahe dem Pont Royal in Paris. Der Motorwagen des Pariser Fabrikanten Victor Couronne, in dem sich außer diesem auch noch dessen drei Kinder befanden, wurde an dieser Stelle zwischen zwei in entgegengesetzter Richtung fahrenden Dampf-Tramways gedrückt und vollständig zertrümmert. Herr Couronne, der seinen Wagen gelenkt hatte, kam mit einigen leichten Verletzungen davon, indes seine drei Kinder in einem höchst bedenklichen Zustande nach dem Hospital gebracht werden mußten.

Auffahrt-Verbot gibt es in Deutschland seit einiger Zeit, die auf den Zeitpunkt und die Anzahl von jungen Leuten spekulieren und ihnen dadurch in geistiger und sittlicher Beziehung schaden. Durch besondere Anstrengungen hat ein solches Verbot in Leipzig jetzt die Aufrechterhaltung der Behörden auf sich gezogen. U. a. hat sich das preussische Kultusministerium zu einer dringenden Warnung veranlaßt gesehen. Bei dieser „Fabrik“ beträgt die Gebühr für die geistliche Seelsorge 20 Pfennige, bei schwierigeren Themen und bei Prüfungsarbeiten etwas mehr. Die Bekehrungsfrist ist auf mindestens 24 Stunden bemessen. Ein ähnliches Verbot hat sich schon in Wien, in Prag, in Breslau, in der Schuler je nach Wunsch die Benutzen 1, 2 oder 3 erhalten wurden.

10 000 Singvögel umgekommen. Aus Sothenelse wird geschrieben: Durch den Ural von ihrem Nistort nach dem Süden abgezogen, sind viele Tausende unserer gefiederten Sänger, sowie andere Vögel, aus Sothenland kommend, in die kälteren des Nistens gebirges vertriehen worden und dort teils verhungert, teils erfroren. Auf der Weisen Weise allein, wobei zwei Herrern aus Sothenelse den Aufstieg gewagt haben, wird die Zahl der umgekommenen Vögel auf 2000 geschätzt, unter denen verschiedene Arten, wie Ainken, Aalköcher, Meisen, Pfeiffl. usw. vertreten sind. Nach oberflächlicher Schätzung sind mindestens 10 000 Singvögel umgekommen. Im Gebirge mindestens 10 000 dieser armen gefiederten Sänger den Frühling Tod gefunden haben. Viele wurden noch lebend, doch verhungert gefangen und von den Gebirgsbewohnern gefressen. Der Schnee reicht schon bis in die Zalmiederung der Stadt herab.

243 Jungen verhaftet. Ueberall ist es Brauch, daß die Strafjungen sich an vorbeifahrende Wagen anhängen, also auch in Paris. Anlässlich der sich in erförderlicher Weise mehrerere Unfälle hat nun der Polizeipräsident von Paris Befehl gegeben, an einem Tage alle Vögel, die sich an Trambahnen und andere Wagen anhängen würden, zu verhaften und einige Stunden in Gewahrsam zu nehmen. Im Laufe eines Nachmittags wurden 243 Jungen eingekerkert. — Was wird helfen?

Der Hexenmeister von Portici. Dieser Tage gelang es dem Polizeiobermeister von Portici, einen gefürchteten Schwindler zu verhaften, der seit einem Jahre die Gegend um den Vesuv unsicher machte, indem er den leichtgläubigen und abergläubischen Einheimischen unter den tollsten Prophezeiungen das Geld aus der Tasche zog. Nachdem dieser Abenteuer eine Weile den reichen Fremden gelockt und durch unermessliche Strafen die Augen auf sich gezogen hatte, mußte er Bekanntheitschaft mit Einheimischen an die bedeutend mehr Geld im Taschen als Verstand im Kopfe hatte, und vertraute ihnen an, daß er seinen Reichtum der Schatzgräberei verdanke und in der ungewöhnlich ergiebigen Gegend des Vesuv seine Geschäfte fortzuführen beabsichtige. Sehr bald hatte er vertrauensvolle Zechner für sein Unternehmen gefunden, die ihm die gewünschten Zahlungen machten, in der Erwartung, daß die von ihnen gesammelten Silbermünzen in dem Hexenmeister in ebenbürtige Goldstücke verarbeitbar würden. Nachforschungen sollte der Schatz an einem geheimnisvollen Ort gehoben werden. An der Spitze seiner gläubigen Schatz zog Max A. P. A. hinaus, nachdem er mit Witternäch mit einer elektrischen Taschenlampe allerlei wohlgeleitene Ver-

sicherungen, fand die Stelle, wo der Schatz lag, begann unter atemloser Spannung seine Freunde die Ausgrabung und brachte wirklich einen Topf mit Goldstücken aus dem Boden. Obgleich es nicht so viel waren, daß damit die Ausgaben gedeckt waren, geistliche denn, daß ein Gewinn herauskam, wurde doch das Vertrauen der Bewohner durch den Fund nur befestigt. Sie gaben neue Summen, um bei einer nochmaligen Schatzgräberei bessere Geschäfte zu machen, da Maria P. erklärte, für diese Nacht sei die günstige Stunde und seine eigene Zurechtfindung über die Nacht geht so lange zu Wasser, bis er bricht; Maria P. aber, der mit dem Topf so gut wie mit dem Himmel seine Geschäfte machte, war doch der Polizei nicht genehmigt, die seinen Schlichen auf die Spur gekommen war und ihn verhaftete.

Der Roman eines Schiffsjungen. Kürzlich kam ein italienischer Schiffsjunge Luigi Sartari zum Verstand von Angehörigen nach Paris und wurde von ihnen in ein größeres Singel-Zimmer mitgenommen. Der junge Mensch war noch nie in einem solchen Lokale gewesen, und er war über die Stadt und den Klang ganz irr. In besonders Entzünden versetzte ihn eine elegante S. A. n. g. e. r. i. n., und dieses Entzünden steigerte sich zum felsen Wahn, als die „Künstlerin“, ohne besonders darauf zu achten, gerade nach seiner Richtung hin die von dem Besuche vorsehender Aufsichtler fandte. Luigi Sartari rühte nicht, bis er die Adresse der S. A. n. g. e. r. i. n. fandte. Luigi Sartari mit einem ungeheuren Blumenstrauß in der Hand bet ihr ein. Der Dame machte die Sache Spaß, sie ließ den Schiffsjungen vor und nahm die Subtilitäten lachend an. Der arme Luigi glaubte nun, der Auserkorene zu sein und kam am nächsten Tage wieder, wurde aber abgewiesen. Das rühte nicht, bis er die Adresse der S. A. n. g. e. r. i. n. fandte. Luigi Sartari umgibt und machte Rast, weshalb er auf die Bahre gebracht wurde. Er verbrachte dort, nie mehr in das Haus der angebeteten S. A. n. g. e. r. i. n. zurückzukehren. Er hielt aus Wort, aber auf eine tragische Weise: kann war er aus dem Vollensteile am Canal aus Fluss entlassen, als er sich in die Seine h. i. e. r. t. e. Alle Rettungsversuche waren vergebens, und eine Stunde später wurde die Leiche des in seinem Liebeswahne verzweifelten Jungen angefangen.

Chinesische Brautkaufleute. Ein monogolischer Prinz zweiten Ranges, der einen wichtigen Posten am kaiserlichen Palast bekleidet, hatte, wie der U. G. D. Weiss aus Beijing berichtet wird, ein Nebenweib, gegen das er oft karte, aber durchaus nicht ernsthaft gemeint. Der Prinz war aus dem Hause der Kaiserin, die er durch die Geburt des Prinzen aus dem Wogel begleitet, der alle Weibliche seines Rangs mit großer Vorficht ausführt. Dieser Weibliche hatte die erwählte Nebenfrau, weil sie ihm einmal abgesehen hatte, für seinen Sohn zu sprechen einzuholen. Bald sagte es sich, daß der Hausbesitzer keine Rücksicht in wahrhaft weiblich-gewaltiger Weise betreiben konnte. Der Prinz führte nämlich eines Morgens mit seinem Nebenweibe und sagte ihm Abschied zu ihr: „Alles es bleibt dabei, ich werde dich lebendig begraben lassen.“ Dann nahm er von dem Hausbesitzer, der die Drohung gelobt hatte, seinen Hut entgegen und verließ lachend das Zimmer. Der Beamte oder beamtete alsbald eine Dienerin, der Nebenfrau zu sagen, daß er einen lebenden Leichnam des Prinzen für sie habe. Die Frau antwortete nichts Böses und kam aus ihren Gemächern heraus. Der Hausbesitzer ließ sich erst vor ihr auf die Knie nieder und teilte ihr dann mit, er müsse den Befehl des Prinzen, sie lebendig zu begraben, jetzt ausführen. Umsonst versicherte die entsetzte Frau, die Worte würden doch nur im Scherz gemeint gewesen: Es half ihr nichts; denn der Herrschaft hatte ein kaltes Tuch umgeworfen, bei sich, die Ungläubliche trotz ihres Schreckens leicht übermühten und in den Garten schleppten, wo schon ein Loch für sie gegraben war. Man warf sie hinein, nachdem man sie gefesselt hatte. Dann wurde sie mit Erde bedeckt, die der Hausbesitzer selbst schleppte. Niemand hatte ihm bei seinem schrecklichen Vorhaben in den Weg zu treten gewagt, weil er zu sehr dem Kaiser, er hätte nur einen Befehl des Prinzen aus. Als dieser endlich zurückkehrte und seine Nebenfrau existiert unter der Erde fand, konnte seine Wut keine Grenzen. Er ließ den Hausbesitzer sofort halbtöten prägen, und wenn er nicht auf der Stelle ein Ende mit ihm machte, so geschah es leblich, weil er ihm noch weitere Qualen zugeben wollte.

Amelie's Silbermünzen. Der vorjährige silberne Hochzeit feierte jüngst die Ehefrau eines Sandwerkmachers in Bielefeld. Vor ungefähr 27 Jahren war sie zum erstenmal Silberbräut. Ihr erster Mann starb bald nachher und nach zwei Jahren ging die zweite Ehe ein. Die Doppel-Jubiläum ist 70 Jahre alt und noch in bester Gesundheit.

Fremdenliste.

Hotel zur Stadt Hamburg. Seine Durchlaucht Prinz von Schaumburg-Lippe nebst Wohnung aus Bielefeld. Fabrikant, Dr. Brumme aus Löhningen. Frau Antarat Südtind nebst Tochter aus Stettinbach, Zivil-Ingenieur Dr. phil. Jerezer aus Berlin. Mittelreifer Baron v. Waffsen aus Löhningen. Wülfenbühler Dr. Kramer nebst Gemahlin aus Löhningen. Direktor Weiland aus Löhningen. Frau Dr. Madede aus Krotzschlin. Student P. Sauermann aus Bielefeld. Bergwerksdirektor, Oettermann aus Dortmund. Frau Ida Schmidt aus Wiesbaden. Frau Dombrowski aus Gelnhausen. Kaufleute: A. Kralow aus Dortmund, G. Köhler aus Amberg, C. Weiland aus Wände, W. Jansen aus Hannover, H. Knorr aus Wülfenbühler, D. Gerlach, W. Jansen, beide aus Hamburg, H. Becker aus Bielefeld, H. Dreier aus Löhningen, J. Sauer aus Krotzschlin, E. Kupferstein, H. Weigner, beide aus Bielefeld, C. Pöcher aus Bielefeld, C. Müller aus Gelnhausen, C. Winter, P. Kretschmar, sämtlich aus Dresden, W. Schilling aus Wülfenbühler, J. Kolbe aus Wülfenbühler, G. May aus Bielefeld, C. Sigmund aus Gelnhausen, H. Friedländer, P. Friedländer, H. Lewy, S. Gellert, D. Wülfenbühler, G. Helmig, G. Remonats, D. Gellert, W. Sigmund, Leuteniens, J. Weig, sämtlich aus Berlin.

Grand Hotel Rode. Deutscher Gesandter Erzherzog v. Schön aus Petersburg. General Wagner aus Bromberg. Hauptmann v. Krotzschlin nebst Gemahlin, Professor Dr. Anton, beide aus Halle. Geh. Oberbergrat G. Weiser, Professor P. Weiser, Reichsanwalt Weig, sämtlich aus Berlin. Rittergutsbesitzer: Supers nebst Gemahlin aus Bielefeld, J. Müller nebst Frau, Tochter aus Wülfenbühler, E. Scharf, C. Danie aus Bielefeld. Rechtsanwältin Weiser aus Bielefeld. Weiser, Müller aus Essen. Bankier Gumpel aus Hannover. Frau Dr. Pöcher aus Wülfenbühler. Bergarbeiter Kott aus Essen. Ing.: W. Krenig aus Wülfenbühler, Köhler nebst Gemahlin aus Berlin. Direktoren: Weig aus Bielefeld, Pöcher aus Bielefeld, C. Sigmund, Landwirt Kott aus Wülfenbühler. Kaufleute: Buchhalter, Günter, Weig, sämtlich aus Hamburg. Sauermann aus Löhningen, D. Jäne aus Wülfenbühler, Goldmann aus Wülfenbühler, Siedel aus Wülfenbühler, Weig aus Bielefeld, Goetting, Lewy, Kretschmar, sämtlich aus Berlin, Kaufmann aus Oertern, Kaufmann aus Ertin, Ende nebst Gemahlin, Wülfenbühler, beide aus Spandau.

Hotel Kronprinz (Evang. Vereinshaus). Königl. Kammerherr v. Schaumburg aus Krotzschlin. Baron Jansen nebst Gemahlin aus Bielefeld. Fabrikant H. Sauermann, S. Sauermann, Neve, sämtlich aus Oertern. Weig aus Dresden. Frau Dr. Krenig, H. Krenig, Dr. Kretschmar, Stud. Adv. Hofer, Kaufmann Wülfenbühler, sämtlich aus Berlin. Frau Dr. aus Wülfenbühler. Weiser, Dr. phil. Mittelbach aus Sonnenburg. Frau Wülfenbühler aus Krotzschlin. Stud. phil. aus Wülfenbühler.

Ansichtskarten
vom
Maercker-Denkmal
empfehlen in künstlerischer Ausführung
das Stück zu **10 Pf.**
die
Buchdruckerei der Halleschen Zeitung
Gr. Brauhausstrasse 30
(Eingang Sternstrassen-Passage).
— Versand auch nach ausserhalb. —

Kupferberg Gold.
Deutsches Erzeugnis

I. Die Sectbereitung ist keine Fabrikation im gewöhnlichen Sinne des Wortes. Sie vollzieht sich nicht schablonenmäßig und kann auch nicht nach Belieben geregelt werden.

II. Der Wein selbst ist eine Materie von unendlichen Variationen, bedingt durch die Art der Rebe, ihren Boden, durch die Witterungsverhältnisse in allen Stadien der Fruchtentwicklung, ferner durch die Behandlung der ausgereiften Traube und ihres Saftes zur Zeit der Kefe, und endlich durch die Weiterentwicklung des Weines aus dem gährenden Moste.

III. Ohne genaue Kenntnis dieser Mannigfaltigkeiten im Charakter des Weines, ohne geschickte Behandlung aller Einzelheiten bei seiner Auswahl und Verwendung zum Sect, ohne die peinlichste Sulforsäure während der jahrelangen Dauer seiner Entwicklung läßt sich kein Sect erzielen, der das Beste vom Besten darstellen soll.

IV. Um sich ein klares, unabhängiges Urteil über eine Sectmarke zu bilden, ist es notwendig, verdeckte Versuche zu machen, in der Weise, daß beim Ausprobieren alle die in Frage kommenden Flaschen mit völlig gleichmäßigen Umhüllungen versehen werden.

V. Wer sich für eine Sectmarke bestimmt entscheiden will, wird das nur unter diesen Voraussetzungen tun können.

VI. Eine wirklich gediegene Marke muß tadellosen Geschmack und Geruch besitzen, von leichter Art und sehr bekömmlich sein.

VII. „Kupferberg Gold“ ist die Marke, welche alle diese Eigenschaften in herorragendem Maße besitzt. Ein Versuch wird uns das jederzeit bestätigen.

4732) Sectellerei Kupferberg, Mainz.

„Wendt's Patent-Cigarren sind für empfindliche Raucher die gesundheitsdienlichsten Tabakfabrikate der Gegenwart.“
Dr. G. v. Lagerheim,
Professor an der Universität Stockholm.

Wendt's Patent-Cigarren No. 5A, Perfectos, 100 Stück 6 Mark.
Eine in dieser Preislage besonders beliebte Sorte.
Unter Garantie der Zurücknahme auf Kosten der Fabrik, wenn Cigarren nicht durchaus befriedigen.

Absorption des Nicotins und der giftigen Verbrennungsgase.

Nach dem Geheimen Hofrat
Universitäts-Professor
Dr. med. Hugo
Gerold.
D. R. P. 68648.

Wendt's Patent-Cigarren
nach Universitäts-
Professor Dr. H. Thoms-Berlin.
Fabrikate direct zu haben in Preislagen von 34 bis 300 Mark, in allen Geschmacksrichtungen, Größen, Qualitäten u. Quantitäten (auch Proben).
Preisliste und Broschüre gratis.
Wendt's Cigarrenfabr. Aktienges., Bremen, Postfach 129.

Kronen-Quelle
zu Obersalzbrunn i. Schl.
wird kräftlich empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden, Diabetis, Zuckerkrankheit, die verschiedenen Formen der Nieren- und Blasenentzündungen, ferner gegen katarrhalische Affektionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe. Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserbehandlungen und Apotheken zu beschaffen. Die Kronenquelle wird mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.

Erwerb- und Telegraf-Adresse: Kronenquelle Salzbrunn.
Helmold & Co., Haupt-Niederlage der Kronen-Quelle. (4307)

Stadttheater in Halle a. S.
Sonntag, den 29. Okt. 1905,
 nachmittags 3 1/2 Uhr:
 3. Volks-Vorh. zu II. Einheitspreisen.
Minna von Barnhelm
 oder: Das Soldatenglied.
 Ein Lustspiel in 5 Aufzügen von
 Gotth. Erh. Lessing.
 In Szene gesetzt vom Oberregisseur
 Karl Schilling.
 Aufführung 3 Uhr. Auf. 3 1/2 Uhr.
 Ende gegen 6 Uhr.
 Abends 7 1/2 Uhr:
 45. V. i. Hb. Reumittel. und. 1. Viert.
Der Prophet.
 Große Oper mit Ballett in 5 Akten
 von Eugen Scribe.
 Musik von G. Meyerbeer.
 In Szene gesetzt vom Regisseur
 Theo Haven.
 Dirigent: Kapellmeister B. Tittel.
 Personen:
 Johann von Leyden Dr. Barnaf.
 Friedr. deuten Mutter V. Grimm.
 Martha, dessen Frau L. Stoll.
 Jonas Wieder. H. Wöhler.
 Mathias Müller. W. Stemann.
 Bagarius Müller. M. Wirtholz.
 Graf Overkalb. Th. Breven.
 1) Kriegshauptmann Theo Haven.
 2) Bauer. G. Gütli.
 3) Bauer. Baumgarten.
 Cole, Pol. Ghorfnarb. junge
 Mädchen, Südde. Münde,
 Müller, Weislofe.
 Nach dem 2. u. 3. 1/2 Hr. längere Pausen.
 Aufführung 7 Uhr. Auf. 7 1/2 Uhr.
 Ende 10 1/2 Uhr. 14722

Neues Theater.
 Direction E.M. Mauthner.
 Sonntag 4 Uhr nachm. Volks-Vorh.
 60, 40, 20 Pfg. Dame von Maxim.
 Abds. 8: 3. 1. Male: Novität!
Pharos Tochter.
 Montag: Pharos Tochter.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Sonntag, d. 29. Oktober,
 nachm. 4 u. abends 8 Uhr:
2 gr. Vorstellungen.
 In der Nachm.-Vorstellung
 haben Eltern u. Vormünder
 das Recht, ein Kind frei
 einzuführen.
**Außergewöhnliches
 Pracht-Programm**
 mit den großen Attraktionen:
Maria Lo,
 Tableaux vivants
 in einzig schöner hoch-
 künstlerischer Ausfühung.
Austria-Quartett.
 hum. Aufführung u. Entente.
 3 Malen. 14725
Kürnlicher Beifall!
Fleurs Polonaises
 „Ein polnisches Bauerntal“.
 7 Damen, 2 Herren,
 großes Tanz- u. Divertissement
 und die übrigen
großen Piecen.

Kaisersäle
 (Restaurant).
Sacco
 hungert eingemauert heute
 Sonnabend, den 14. Tag.
 Tag und Nacht zu sehen.
 Entree 40 Pfg., 14778
 Kinder und Militär die Hälfte.

Hotel-Restaurant
„Goldenes Schiffchen“
Mittagstisch
 von 12 bis 2 1/2 Uhr
 (im Abonnement 1 Mk.).
 Speisen nach der Karte
 zu jeder Tageszeit.
Reichhaltige Abendkarte.
 Spec.: Pfahmuscheln.
 Ergebenst 14718
Reinh. Lantzsch.

Orchestermusik-Verein.
 Montag, d. 30. Oktober 1905, abends
 8 Uhr im „Kronprinz“.
I. Vereinsabend.
 Gade, Sinf. B-Dur.
 Mendelssohn, Oav. „Sommerachts-
 traum“.
 Schubert, Andante.
 Lalo, Rhapsodie.
 Reinecke, Oav. „Manfred“.
3 D.
 3./11. 6 1/2 L. Tr.

Restaurant „Zum Bodensteiner“
 (früher Radeberger)
 Gr. Ulrichstrasse 18.
Kräftiger Mittagstisch von 12-3 Uhr.
 Frühstück- und Abendkarte zu kleinen Preisen.
 Von früh 8 Uhr an Kraftbrühe.

Pfälzer Schiessgraben
 empfiehlt
Kräftigen Mittagstisch
 von 12-3 Uhr. 14628
 Solide Preise. A. Pretzien.

Von der Reise
zurück 14757
Prof. von Mering.
Französisch
 erteilt gründlich Miss. Favarger,
 Breitestrasse 16. II. 18681

Bordeaux-Weine.




Da mit dem Inkrafttreten der neuen Handels-
 verträge am 1. März 1906 der Zoll auf ausländische
 Trauben von 4 Mark auf 10 Mark erhöht wird, so hat unterzeichnete Firma in diesem Herbst
 zu dem billigen Zollsatz nochmals eine **größere Anzahl von Wagners roter
 französischer Trauben** aus dem Médoc und anderen Weingebieten Südfrankreichs
 eingeführt und im Rheingau gekellert.
 Die Trauben sind in Südfrankreich unter ausgezeichneten Witterungsverhältnissen ge-
 lesen; der Most ist also gesund ins Fass gelaufen, und verspricht einen ähnlich guten, wenn
 auch etwas leichteren Wein als im Jahre 1904 zu geben.
 Die Einkäufe in Trauben und Weinen werden seit Jahren von der unterzeichneten
 Firma persönlich im Produktionslande geleitet, und haben daher ihre verehrl. Abnehmer die beste
 Gelegenheit, **naturreine Weine** auch **billig** einzukaufen.
 Das seit 1871 ununterbrochen erhaltene
Unversteuerte Lager in Halle a. S. (sogen. Weintellungslager)
 bietet **reiche Auswahl der besten Jahrgänge** in Flaschen und Originalgebünden
 (Oxhoften). 14741
Halle S.
Johannes Grün, und Winkel i. Rheingau.
 Gegr. 1852.

Saalschloss-Brauerei.
 Sonntag, d. 29. Oktober, von nachm. 1/4 bis abends 11 Uhr
Zwei gr. Militär-Konzerte,
 ausgef. vom Trompetercorps des Königl. Feldart.-Regis. Nr. 75
 und der gesamten Kapelle des Jäger-Regiments General-
 Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeburg) Nr. 36.
 Eintritt 25 Pfg. inkl. Steuer. — Karten haben zum Abends-
 Konzert Gültigkeit. 14756f
F. Winkler.

Montag, den 30. Oktober, abends 7 1/2 Uhr
 im Saale der „Berggesellschaft“
I. Kammermusik-Abend
 der Herren
A. Hill, A. Wille, B. Unkenstein und G. Wille.
Programm: Streichquartette von Haydn op. 3 Nr. 5
 C-dur und D-dur op. 96 F-dur (zum ersten Male). Serenade
 D-dur für Flöte, Violine und Viola von Beethoven (Flöte:
 Herr Maximilian Schwedler). 14757
**Abonnements auf 4 Abende Mk. 8.— Einzel-
 karten zu Mk. 2,50, 1,50 und 1.— in der Hofmusikalien-
 handlung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 14.**

Neue
Eingänge in reizenden
Kinder-Mänteln

für das Alter von 2 bis 14 Jahren
 in grösster und vielseitigster Auswahl.
 Besonders vorteilhaft:

Façon Grete
 dunkelblaue Cheviot-Jacke
 in allen Grössen, das Stück **3 50** M.

Façon Trude
 lang, Cheviot-Jacke, nett garniert
 in allen Grössen, das Stück **4 50** M.

Façon Else
 Cheviot-Jacke nach Kieler Art,
 in allen Grössen, das Stück **5 50** M.

Garantie für guten Sitz und beste
 Verarbeitung.



Dunkelblaue
Kragen mit roter Kappe,
 in sehr guter Qualität,
 in allen Grössen, das Stück **3 50** Mark.

Friedr. Herm. Hönicke
 am Leipziger Turm. 14763

Vorzügliche Vergrößerungen
 fertigen 14768
Höpfner & Pieperhoff,
 Inh. A. Pieperhoff, Hofphotogr. — Nur Poststr. 19.

Grossherzogl. Hess. Staatsmedaille.
Schularbeit-Stunden
 für Knaben und Mädchen in den ersten 4 Schuljahren nachmittags
 2-5 Uhr. Jedes Kind hat seine Lehrerin. 14782
 Gegr. 13. Rath em. R. Mayer, Schulinspektor a. D.

Walhalla-Theater.
 Dir. Otto Herrmann.
 Anfang 8 Uhr.
 Staffenöffnung 7 Uhr.
Grosser
Elite-Spielplan.
Alessandro Scuri,
 phänomenaler Kunstschütze
 mit seinem selbsterrunden
 Scurimobile.
!!! La Laure !!!
The 5 Julians,
 deutsches engl. Gesangs- und
 Tanz-Ensemble, 14724
 sowie
 Auftreten nur erstklassiger
Attraktionen.
 Jeden Sonntag
gr. Fröhlichkonzert
 von 1/2 12-2 Uhr
 bei freiem Entree.
 Sonntag
2 Vorstellungen:
 nachm. 4 Uhr, abends 8 Uhr.
 Kinder zahlen nachmittags
 1/2 bis 1/3 Preise.

Zoolog. Garten. 14748
Gr. Militär-Konzert
 (86er. Reg. Inf. Dir. O. Wiegert).
 den 29. Oktober 1905.
 Leipzig (Neues Theater): Die
 Aristonien. — Montag: Die
 Journalisten.
 Leipzig (Altes Theater): Nachm.:
 Stützen der Gesellschaft. Abends:
 Die Fieberdame. — Montag:
 Ruffert.
 Weimar (Goethe-Theater): Umbine.
 Erfurt (Stadttheater): Nachm.:
 Der Privatdozent. Abends:
 Tanzhölzer. — Montag: Der
 Kaufmann von Venedig.

Auswärtige Theater.
 Sonntag, den 29. und Montag,
 den 30. Oktober 1905.
 Leipzig (Neues Theater): Die
 Aristonien. — Montag: Die
 Journalisten.
 Leipzig (Altes Theater): Nachm.:
 Stützen der Gesellschaft. Abends:
 Die Fieberdame. — Montag:
 Ruffert.
 Weimar (Goethe-Theater): Umbine.
 Erfurt (Stadttheater): Nachm.:
 Der Privatdozent. Abends:
 Tanzhölzer. — Montag: Der
 Kaufmann von Venedig.

Honig 14375
 (aus reiner Bienehonig)
 fl. Glas 60 Pfg. ar. Glas 1 l. 1.10.
A. Krantz Nachf.,
 G. Steinstr. 11. Fernnr. 2064.
 5 Prozent Rabatt.

Heute Sonnabend
 und folgende Tage
Grosses Mostfest.
Franziska Ella Winkel,
 Alte Promenade. 14759

„Zum Würzburger“, am Ballmarkt
 empfiehlt mit
Würzburger Bürgerbräu
 (hell und buntel)
 (Eiphon-Verband) 1/2 Str. 20 Pfg.
 Hochachtungsvoll **Ludwig Riese.**
 14448f

L. Hofmann & Co.,
 Weingrosshandlung und Weinstuben,
 Sophienstr. 1. Halle a. S. Fernspr. 623.
 Gegründet 1853.
 Leistungsfähige und zuverlässige Bezugsquelle für
 Rhein-, Mosel- und Bordeaux- und Süd-Weine.
Cognac * Arrac * Rum
 in Gebinden und Flaschen. 14454

Rothe's Gasthof, Wörlitz.
 Regelmäßige Omnibusverbindung von 1/4 11 Uhr ab
 Endpunkt der elektr. Bahn Bismarckweg.

Zur Kirmes
 Sonntag, den 29. Oktober **Große Ballmusik.**
 Montag, den 30. Oktober **Großes Konzert und Ball.**
 31. Oktober **Großes Konzert und Ball.**

Sing-Akad. Montag, nicht Dienstag 6 Uhr
 Ueb. Volkssch. Pünktliches u. voll-
 zähliges Erscheinen erbeten. Anmeld. b. Prof. Reubke, Bern-
 burgerstr. 30. V. 10-11. 14726

Tanzunterricht.
 Der Unterricht für die Herren **Studierenden** beginnt
Donnerstag, den 2. Nov., abends 8 Uhr, der **Sonderkursus**
 für **jüngere Mädchen** gegen Ende November im **Hotel**
„Kaiser Wilhelm“, Bernburgerstrasse. Geß. Anmeldungen
 nehmen wir noch entgegen. 14742
E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Nach langjähriger Tätigkeit als Assistent habe ich mich hierselbst
 in meinem Elternhause **Mühlweg 40, part. als**
Zahnarzt 14758
 niedergelassen.
Bruno Günther,
 prakt. Zahnarzt.
 Sprechstunden 9-12, 2-5. Sonntags 10-12.

Das ganze Jahr geöffnet. — Mildes Klima. — Vorzügliche Heilerfolge.
 Einzige Spezial- Sanatorium für
 Anstalt für **Herz- u. Nerven-**
Asthma. bei Paderborn leiden.
 Günstige Lage, seit 1850 bekannt. — Alter Park. — Elektrisches Licht.
 Zentralheizung. — Neuester Kamin. — Kohlenkessel. — Wechseltrommel.
 Röntgenkabinett. — Prospekte frei. Die Direktion.



Rotkäppchen

KLOS u. FOERSTER
FREYBURG, W.

Alleinvertreter für Halle und Umgegend:

Gustav Moritz sen., Weingrosshandlung,

Fernsprecher 168.

Comptoir: Martinsberg 15.

(4506)

Butterformen Gr. Märterstr. 23.
Backmüden Gr. Märterstr. 28.

H. R. Heinicke, Chemnitz,
000 Waiemiplatz 7. 000

Fabrik-
schornstein-
bau,
Dampfkessel-
einmauer-
ung.

Berlin N.W.,
Brückenallee 7
Düsseldorf,
Klosterstr. 94
Wien - Moskau
New York.

Erbauer des höchsten Schornsteins der Erde.

Preismässigung **10 Pf. Brennspiritus** Preismässigung **10 Pf.**
== pro Liter. == „Marke Herold“ == pro Liter. ==

Original-Literflaschen mit Patentverschluss 1898

30 Pf. pro Literflasche ca. **90 Vol. %** excl. Glas
33 Pf. pro Literflasche ca. **95 Vol. %** excl. Glas

in Halle und Umgegend über 400 Verkaufsstellen.

Centrale für Spiritus-Verwertung, G. m. b. H., Berlin W. 8.

Flügel, Pianinos u. Harmoniums

von Blüthner, Feurich, Fiedler, Hoffmann & Kühne, Irmer, Kreutzhaub, Steinway & Söns etc.

empfehlte in grösster und feinsten Auswahl am Platze Flügel von 1000-3000 Mark. Pianinos von 400-1800 Mark. Alleinverkauf des Kunst-Klavierspielapparates „Pianola“.

— Reparaturen und Stimmungen prompt und gewissenhaft. — Vermietung guter Pianinos und Flügel.

Ständige Ausstellung von ca. 70 Instrumenten in allen Stil- und Holzarten. (3780)

Balthasar Döll,
Gr. Ulrichstrasse 33/34. Fernsprecher 2784.

Sicherheits-Seilwinden
zum Aufwinden von Lasten.
Einfach! (4743)
Praktisch!
Beuährt!

Prospekt gratis.

Ph. Mayrath & Co. Frankfurt a. M.
u. Berlin N., Chausseestr. 20.

Telephon Nr. 31.

Feinste Referenzen. Feinste Referenzen.

Zentral-Heizungen.

Niederdruck- und Hochdruck-Dampfheizungen sowie Warmwasserheizungen mit selbstständig wirkenden Sicherheits-Druckregulatoren und Präzisions-Regulierung der einzelnen Heizkörper; desgleichen gemischte Systeme, Dampf-Warmwasserheizungen, Dampf-Luftheizungen, für Privathäuser, öffentliche Gebäude u. Fabriken, ferner Dampfbäder, Warmwasserbereitungen, Dampfheizen-Einrichtungen für Krankenhäuser, Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke etc. etc.

Dicker & Werneburg,
Halle a. S., Turmstrasse Nr. 123. (3806)

Heizkörper-Verkleidungen. Gitterbleche in allen Mustern.

Gelochte Bleche

Maschinenfabrik „BAUM“ HERNE W.

in allen Metallen

Separations-Trommeln. Filterbleche Diffusorblechen

Wahagefäße,
dauerhaft, billig! (3884)

Zander, Gr. Sandstr. 12.
Wohnung des Rabat-Sport-Vereins.

Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.,
empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäfl. Transaktionen u. a. für (4738)

An- u. Verkauf v. Effekten — Diskontierung guter Wechsel — Inkasso — Konto-Korrent, Depositen, Check- u. Lombard-Verkehr.

Hypotheken-Verkehr.

Kostenfreier Verkauf bis 1914 unkündbarer sicherer 3 1/2%, 3 3/4, u. 4%iger Hypotheken-Pfandbriefe.

Instituts-Gelder
in Höhe von Mk. 1.300.000 sollen in gestellten Posten auf gute Ackerhypothek von 3 1/2% an, falls II. Stelle, von 3 3/4% an ausbezahlt werden durch

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 30. (3718)

Consolidierte Hallesche Pfännerschaft
empfeilt ihre anerkannt heizkräftigsten (3804)

Alt-Zscherbener Kohlenpresssteine

als vorzügliches Heizmaterial für den Hausbedarf.

Kohlen-Expedition: Mansfelder Str. 21. — Fernruf 63.

Nordhäuser Parkett-Fabrik

August Beatus, Nordhausen a. Harz
empfeilt seine gut gelegten, abstat trockenen und unverwundlichen **Stabfussböden** in Eiche und Hartbuche, auf Holzböden oder nach dem neuen Verfahren mit **Feber und Hute** (D. P. Nr. 156.000) in Asphalt verlegt, sowie **Tafel-Parketten** in reicher Mannerviel und eleganter Ausführung, fertig verlegt und gemacht.

Eichene und rotbuche profilierte Treppenstufen nach Maß.

Vertreter für Halle und Umgegend:
Conrad Röhrborn, Halle a. S.,
Moritzwagner 13. (4151)

F. Jaenchen & Co. Foreign Bankers
Cracechurch Buildings London E. C. (3378)

besorgen An- und Verkauf aller an der Londoner Börse gehandelten Effekten unter den coulantesten Bedingungen. Zuverlässige Auskünfte sowie sachgemässe Wochenberichte kostenfrei.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
aller Art.
Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.

Nach als 1000 in Berlin.

Sachse & Co., Halle S.
Alte Holzgängerstrasse am Platze.
Zweigbüros: Dresden und Braunschweig.

Börsen-Interessenten!
Lest unseren heutigen Wochenbericht (4761)
„Zur Börsenlage“, Berliner und Londoner Börse, Kassa-Industrie-Markt, Bankgeschäft, Martin Jacoby & Co., Berlin SW. 12.
Zusendung kostenlos.

„Wie kann der Kapitalist mit Erfolg Börsen-Transaktionen vornehmen?“
Sobald erschien diese für jeden Kapitalisten wichtige Broschüre, herausgegeben von A. Ball, Preis 75 Pfg. Zu beziehen direkt oder gegen Einsendung von 75 Pfg. in Brtm. d. Berl. Bör.-Korr.-Bur. Rt. Falk, Berlin W., Regentensstr. 11. (4762)

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aotzkalk),
bester Bau- u. Düngestoff (10.000 kg ca. 120 hl Stoff), sowie **Staubkalk, Stalmehl u. Kalkmehl** offerieren zu billigen Tagespreisen die **Bereinigten Sieben-Schrapener Kalkwerke von R. Schrader,**
Halle a. S. Comptoir: Alte Bromenade 1a. (3885)

Fa. Gebrüder Baensch,
Dölan (Bez. Halle a. S.)
Gegründet 1873.

Dölan bei Halle a. S. Eigener Zement-Fabrik. Fernruf: Halle 1137.
Woll- und Eisenbahn-Station. Gestein-Anschlag. Telegraph-Adr. Baensch, Dölanbühl.

Chamotte-Fabrikate,
hochfeuert. für alle Industrie-Zweige.
Stampf-Caolin, hochfeuert. Ton und Caolin eigener Gruben.
Chamotte-Mörtel, fertig zum Gebrauch.
Beste Referenzen. (3648)
Kosten-Anschläge, Offerten und Muster gratis.

Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke A.-G.
Zweigniederlassung Halle a. S.
Technische Bureau: Gotha, Dresden, Chemnitz.
Elektr. Anlagen jeden Umfangs und Systems.
Motoren und Dynamos jeder Art und Grösse.
Apparate, Kabel, Leitungsmaterial.

Nebraer Sandstein. Wertvolle
Schleifsteine in allen Grössen, auch Schleifer für Terrazzo- und Marmor-Schleiferei werden in bester Qualität franco vom Nebraer Sandsteinwerk geliefert. Muster stehen zur Verfügung. (4538)
Die Steinbruchverwaltung des Rittergutes Jünger bei Nebra.

Wissenschaften zu wissenschaftlichen Untersuchungen bewilligt, und zwar u. a. Dr. C. E. M. Schmeider in Wittenburg i. Th. zur Fortsetzung seiner „Opuscula Ichneumonologica“ 600 Mk.; Herr Prof. Dr. Rudolf Schneider in Mühlberg a. d. Elbe als Referent für die Aufnahme der Abhandlungen von den Wissenschaften in Handbüchern 500 Mk.; dem Dr. H. Fischer, Privatdozent an der Universität Göttingen Prof. Dr. Adolf Schüller zur Untersuchung der antiken Halbkugeln von Samantia und anderer Herculischer 500 Mk.; dem Herrscher Wilhelm Tümpel in Internechtendorf bei Rada zur Herausgabe von Band 3 des Werks „Das deutsche evangelische Kirchenrecht des 17. Jahrhunderts“ nach den Materialien des verstorbenen Oberpfarrers Dr. Albert Höfner 600 Mk.

Berichtsetzung.

W. Raumburg, 27. Okt. (Die hiesige Strafkammer) beurteilte den Buchhalter Weiser aus Teudera wegen Beschuldigung (350 Mk.) zu 3 Monaten Gefängnis und den Kaufmann Weniger aus Weisenfels aus gleichem Grunde (200 Mk.) zu 8 Monaten Gefängnis.

Vermischtes.

Eine überraschende Wendung in dem Ehestandungsprozeß des Prinzen Philipp von Coburg und seiner in Paris wohnenden Gattin Luise kündigt die „Deutsche Journalwelt“ an, deren Wiener Vertreter eine längere Unterredung mit dem Regierungsrat Dr. Badnach, dem Rechtsbeistand des Prinzen Philipp, hatte. Darnach findet ein Antrag des Prinzen statt, der vollständig nur die Entscheidung des Prinzen frigen wird, ob das vorher Landgericht sich in der Ehestandungsangelegenheit für zuständig hält, oder aber, ob ein ungünstiges Urteil die Entscheidung in dieser Sache treffen soll. Die erste Verhandlung in der Sache wurde, wie noch erinnerlich sein dürfte, von beiden Seiten mit zündender Zurückhaltung geführt, offenbar weil beide Parteien zunächst das Zerrain sondieren wollten, auf dem sich die Gegenseite bewegte. Der Prinz erklärte durch Regierungsrat Dr. Badnach, daß er die vollständige Trennung der Ehe herbeigeführt wissen wollte, jedoch gern bereit sei, auf folgende Bedingungen einzugehen: Fortzahlung der Pension ohne einseitigen Beschränkungen, einmalige Zahlung eines Betrags in Höhe von 120 000 Kronen unter irgend einem Beschäftigt und Vererbung des Namens der Prinzessin. Der Zweck des von dem Prinzen vorgeschlagenen Vergleichs war offenbar, bei allen Ständen zu vermeiden, der sich an eine öffentliche Erklärung der fast dem bekannten Vorgänge zwischen dem Ehepaar geknüpft hätte. Nachdem die letzte Entscheidung nicht zustande kam, so daß es auf dieser Basis zu einer förmlichen und klaren Entscheidung der Angelegenheit kommen würde, benutzte die Frau Prinzessin die erste sich bietende Gelegenheit, um ein Heftiger Journalisten zu empfangen und durch diese der Welt zu vermelden, daß sie dem angeblichen Vergleichsabschluss im Interesse ihrer Ehre und Frauennacht nicht zustimmen könne, weil es sich für sie nicht um ein materielles, sondern vor allem um ein ideelles Ding handle. Die von der Prinzessin ausgesprochenen Motive, das Gericht in Göttinge für nicht zuständig genug, die Verlangung eines unabhängigen Gerichts in Linz und die Forderung, daß ihre Ehe rehabilitiert, wird in Deutschland einigem Versehen erregt. Durch die Erklärung der Prinzessin ist auch schon bekannt geworden, in welcher Weise sie ihre Rehabilitation bevorzugen will, nämlich durch Rücklegung englischer, russischer und eigener päpstlicher Ferdinand von Bulgarien, die hier vor ungefähr zwanzig Jahren an seine Schwägerin gerichtet haben soll. Die Prinzessin will vom Prinzen Ferdinand einen Dolch mit dem Glenden zusammen erhalten haben, sie solle damit ihren Gatten ermorden, um ihm Ferdinand den Weg zu ihrem Herzen bahnen und frei zu machen. Welche abenteuerliche Erzählungen hat die Prinzessin von dem jenseitigen König von England zu bemerken gegeben. Unter diesen Umständen erscheint der vom Prinzen gemachte Vergleichsabschluss natürlich hinfällig, und es dürfte sich im Hinblick auf den Termin am Montag eine regelrechte Kampfbereitschaft zwischen beiden Parteien entweder vor dem Richter oder beim Kaiser erwarten lassen. Die Prinzessin hat nachmals das ganze abstoßende Bild des Coburger Ehestands vor Augen gefaßt und.

Der Einbrecher im Koffer. Frau Corbiere, eine wohnhafte Witwe aus der Rue de Valenciennes in Paris, ist das Opfer eines eigenartigen Raubverges geworden. Vor einigen Tagen erhielt sie ein Telegramm aus der Provinz, in dem sie aufgefordert wurde, sich zu ihrem Mann zu kommen, der in einem normannischen Regiment als Hauptmann dient. Sie reiste sofort ab. Aus nach ihrer Abreise kam in einer Droschke ein elegant gekleideter junger Mann, der dem Dienstmädchen sagte, er sei ein Verwandter der Frau Corbiere und von dieser zu einem Besuch eingeladen. Als er hörte, daß Frau Corbiere verreist sei, hat er wenigstens so lange seinen Koffer in Aufbewahrung zu nehmen, bis er eine passende Wohnung bis zur Rückkehr der Frau Corbiere gefunden habe. Der Koffer, der durch seine Schwere auffiel, wurde in die Zimmer der abwesenden Witwe gebracht. Abends setzte der junge Mann zurück und holte seine Koffer ab. Am folgenden Tage kam nun Frau Corbiere aus der Normandie wieder an; sie war das Opfer einer Zerstörung geworden. Im Hause herrschte über eine große Unruhe, ein Einbrecher, der augenscheinlich in dem großen Koffer verborgen gewesen war, hatte die sämtlichen Behälter mit Schmuckstücken ausgefüllt und mit Leichtfertigkeit Juwelen und Perlen im Werte von etwa 50 000 Mk. erbeutet. Von dem frechen Bursche fehlt jede Spur.

Heber die Morde eines Meeres auf einem amerikanischen Schiffe wird aus Wilmington berichtet: Das viermalige Gesellschafter „Harr N. Bernward“ war von Mobile nach Philadelphia unterwegs, als am 10. Oktober bei Kap Fear unter der Mannschaft ein Streit entbrach. Wie zwei Mann von der jetzt in Haiti befindlichen Besatzung des Schiffes anfragen, erhielt der ebenfalls verhaftete farbige Matrose Henry Scott vier weitere Kanonen. Dann erlöschte ein Feuerergüssen des 11. Oktober den Waten und warf seinen Leichnam über Bord. Darnach brachte er einen Wochenschein um und bald darauf den Schiffsoffizier. Beide Leichen war er in die See. Sein nächstes Opfer war ein anderer Heber, den er auf dem Deck verbrüht ließ. Dann verbrüht der Führer des Schiffes Kapitän Dumitri vor Augen, auf geheimnisvolle Weise, offenbar ebenfalls von Scott erschossen. Endlich lösten sich die Leute ein Herz, gingen gegen Scott vor und überbrannten ihn. Er wurde gebunden und in Fesseln gehalten, bis der Schoner „Blanche C. King“ bekannt und eine Retterung

an Bord schickte. Diese fand das Verbrechen und die Kajiten mit Blut bespritzt und einen Steger tot auf dem Deck liegen. Die Retterung legte Scott und zwei Mann in Eisen und führte das Schiff nach Southampton, wo die ganze überlebende Besatzung des Meeres-schiffes den Verbrechen übergeben wurde.

Eine Selbstmordtötung zu Gunsten ihrer Mutter hat in Pennsylvania ein junges Mädchen durchgeführt. Nach Kessl, das höchste Mädchen der irischen Siedlung im westlichen Pennsylvania, hatte so viele Bewerber, daß sie sich schließlich entschloß, sich selbst zu verheiraten und dem Weiblichen, der die Kaufmannin an ihre alle Mutter auszugeben sollte, sobald dies geschähe, war, ihre Hand zu reichen. Die Verheiratung wurde in der vorigen Woche in der Stadt Dubois vollzogen. Charles Fejzer, der Hauptleibhaber in einer großen Lederfabrik in Allona, fand, als er schon glaubte den Preis erungen zu haben, einen jungen Euter aus der Heimatstadt der Braut als seinen Mitbewerber. Die Ehegatten fliegen rasch bis auf 5000 Dollar. Fejzer bot dann 6000 Dollar und zu diesem Preise wurde ihm das Mädchen zugesprochen. Er sollte sofort den Betrag bar an die Mutter aus und eine Stunde später wurde die Trauung vollzogen.

Schiffahrts-Nachrichten.

Hamburg-America-Linie. „Pennsylvanien“, von New-York, 26. Okt. nachm. 4 1/2 Uhr der Elbe angel. „Deutschland“, von New-York, 26. Okt. nachm. 1 1/2 Uhr auf der Elbe angel. „Genova“, 27. Okt. in Colombo angel. „St. Domingo“, nach Mexiko, 26. Okt. von Coruna abgeg. „Alexandria“, 26. Okt. morgens 9 Uhr in Baltimore angel. „Victoria“, 26. Okt. abends 9 Uhr in New-York angel. „Especia“, 26. Okt. Cap la Hague passiert. „America“, 26. Okt. nachm. 5 Uhr von New-York über Bismarck und Cherbourg nach Hamburg abgeg. „Trentonia“, von Baltimore, 26. Okt. 9 Uhr nachm. nach Hamburg abgeg. „Senegambien“, 26. Okt. von Zofobana abgeg. „Austria“, 26. Okt. in Zofobana angel. „Arabia“, 26. Okt. in Zofobana angel. „Cambria“, von Ostien, 27. Okt. morgens 9 Uhr 20 Min. auf der Elbe angel. „Virgo“, 26. Okt. nachm. 1 Uhr von Antwerpen abgeg. „Evilla“, von Mittelbrasilien, 28. Okt. von St. Vincent abgegangen.

Nachrichtiger Lloyd. „Prinz Heinrich“, 26. Okt. in Neapel angel. „Prinz Eitel Friedrich“, 26. Okt. in Rotterdam angel. „Schwarzhorn“, 27. Okt. in Uden angel. „Athen“, 26. Okt. von New-York abgeg. „Königin Luise“, 26. Okt. mittags 12 Uhr in Neapel angel. „Kaiser Wilhelm II.“, 26. Okt. nachm. 7 Uhr von Cherbourg abgeg. „Dannover“, nach Galveston, 26. Okt. 5 Uhr nachm. von Bremerhaven über Curana und Panama in Antwerpen abgeg. „Sachsen“, 28. Okt. 10 Uhr vorm. in Antwerpen angel.

Wormann-Linie. „Rit Wormann“ auf der Heimreise, 27. Okt. in Lagos eingetroffen. „Adolph Wormann“ auf der Heimreise, 27. Okt. in Lagos eingetroffen. „Alina Wormann“, auf der Ausreise, 26. Okt. in Rome eingetroffen. „Eleonore Wormann“, auf der Ausreise, 27. Okt. in Rome eingetroffen. „Ernst Wormann“, auf Ausreise, 26. Okt. in Southampton eingetroffen. „Alina Wormann“, auf Ausreise, 26. Okt. in Las Palmas eingetroffen. „Eduard Wormann“, auf Heimreise, 26. Okt. Dover passiert.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Inhalt der Redaktion eingegangen.) Leipzig, 28. Okt. Der Pommeraner-Prozeß kommt am 23. Januar 1906 vor dem Reichsgericht zur Revisionsverhandlung.

Detmold, 28. Okt. Die Eingangsfeier des Fürsten Leopold soll zwar insoffiziell sein, nichtsdestoweniger aber wird die Beteiligung aus dem Hofe reichig werden. Die Landwirte wollen ihn zu Pferde einholen. Zu den offiziellen Feierlichkeiten kommen die Annäher der Viehfelder Linie und der Geheimrat Prof. Dr. Kahl nach Detmold; ihrer, namentlich des Professors Kahl, warten lebhaft Davationen. Straßburg, 28. Okt. Der Papst erbatte den Bischof Dr. Frigen-Straßburg zum päpstlichen Kron-adjunkten.

Wien, 28. Okt. Wie der Londoner Korrespondent des „N. W. Z.“ aus erster diplomatischer Quelle erfährt, ist in den letzten Tagen die Möglichkeit, daß der König Peter von Serbien für sich und seine Familie auf den serbischen Thron verzichtet, in greifbare Nähe gerückt. Da König Peter sich von den Königs-mördern nicht befreien kann, erachtet die Möglichkeit eines erträglichen Verständnisses zwischen dem serbischen Hofe und dem Kaiserhof ausgesprochen. Als Nachfolger des Königs Peter auf dem serbischen Thron wurde dem Korrespondenten Prinz Mirko von Montenegro beigegeben.

Wien, 28. Okt. Dem Wien. Fremdenbl.“ zufolge haben die bisherigen Verhandlungen der beiderseitigen Unterhändler über den österreichisch-russischen Handelsvertrag wiewegend der vertragsrechtlichen Seite und in größeren Zügen auch dem zolltariflichen Teile des Vertrages gegolten. Da die russischen Delegierten aus Dienstpflichten ihren Aufenthalt nicht leicht über mehr als zwei Wochen ausdehnen können, müssen die Verhandlungen nach Möglichkeit beschleunigt werden, so daß sie schon in kurzer Zeit bei dem entscheidenden Punkte anlangen werden.

Stodholm, 28. Okt. Sämtliche Minister des Kabinetts haben ihre Entlassungsgesuche eingereicht.

Petersburg, 28. Okt. Der Telegraphenverkehr mit Moskau ist unterbrochen.

Moskau, 28. Okt. Die Moskauer Fabrikanten haben durch eine Abordnung dem Generalgouverneur erklären lassen, sie hielten die Verhängung des Kriegszustandes nicht für rühmlichenswert; dagegen sei es notwendig, den Arbeitern

die Abschaffung von Versammlungen in den Fabriken zu gestatten, die Reichssumma auf freireichlichen Grundlagen zu organisieren und dem Hofe die elementaren Freiheiten zu gewähren.

Akshab, 28. Okt. (Medung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Die Angelegten der mittelasiatischen Bahnen haben die Arbeit eingestellt.

Neval, 28. Okt. (Medung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Das Stadttheater steht in Flammen. Frankfurt, 28. Okt. (Medung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Die Angelegten der Transbaikalienbahn sind in den Zustand getreten.

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 28. Oktober.

Wetterbericht vom 28. Oktober, morgens 5 Uhr. Unter dem Einfluß eines Nordwesteuropäer überdeckenden Depressionsgebietes in Verbindung mit dem Südwestwind verdrängen hohen Druck mit in Deutschland meist mächtige stämmische Wolke, die ziemlich trüben, etwas mürrem, zu Niederdrücken gelegener Wetter. Die Rückseite der Störung dürfte noch weitere Niederdrücke bei quert wieder etwas kühler Temperatur bringen. Es folgt inoffen bald eine neue Störung.

Voraussetzliches Wetter am 29. Oktober: Zeitweiliges sonniges, vorhergehend wolfiges bis trübes Wetter mit etwas kühler Temperatur.

Voraussetzliches Wetter am 30. Oktober: Teils heiteres, teils wolfiges Wetter ohne nennenswerten Niederdrücke. Fröhlich, am Tage ziemlich milde.

Hamburg, 28. Oktober, 9 Uhr 37 Min. vorm. Das Maximum (über 70 mm) liegt über Schweden, das Minimum (unter 747 mm) über dem Nordwestlichen Meer; eine neue Depression liegt westlich von Island. In Deutschland ist das Wetter wärmer, ziemlich trübe und finst Niederdrücke gestellt. — Im Dien verändertes Wetter, im Nordwesten und Süden zunächst trockenes und kühleres Wetter maßgeblich. Deutsche Seewarte.

Landwirtschaftliches.

Landwirtschaftliches. — Bundes-Kalender für 1906. Herausgegeben vom Bund der Landwirte, redigiert von Max Gorn. Der vom Bund der Landwirte alljährlich herausgegebene Landwirtschaftskalender liegt für 1906 vor. Der brosierte Kalender (Preis für Mitglieder des Bundes 60 Pf.) ist, da sich die Regierung im März dieses Jahres hat, wieder in zwei Teile geteilt. Der erste Teil enthält das Monatsverzeichnis (entweder ein Schreibkalender für Notizen) und die landwirtschaftlichen um Tabellen. Er ist zum Mitnehmen in der Tasche bestimmt, während der zweite Teil abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte, das amtliche Märkteverzeichnis, die deutsche Vertriebsliste, eine Geschichte, wirtschaftliches usw. Unter den Artikeln hebt hervor: „Heber gegen abgetrennt zu Hause aufbewahrt werden kann. Er enthält außer einer wirtschaftspolitischen Abhandlung Mitteilungen über die Einrichtungen des Bundes der Landwirte

Das Märdhen

von der verdauungsbefördernden Wirkung des Bohnenkaffees wird von der modernen Wissenschaft aufs schärfste bekämpft.

So hat Professor Schulz-Schulzenstein in seinem geschätzten Werke: „Die Verjüngung des menschlichen Lebens“ den sicheren Beweis dafür erbracht,

„daß durch den Kaffeegenuß ein Stadium der Verdauung förmlich übersprungen wird. Daher kommt es, daß man nach einer Tasse Kaffee bei gefülltem Magen sich fast augenblicklich erleichtert fühlt, indem ein Teil der noch unerdauten Speisen durch den Kaffeereiz vorzeitig in den Darmkanal abgeht. Es kann ein so naturwüdriger Eingriff in das Walten der Natur nicht ungekräftet bleiben, und der Kaffee mit seiner reizenden, aber auch Krämpfe, Schmerzen und Fäulnis erzeugenden Wirkung übt sein Amt als Exekutor der Strafe redlich aus. Das Heer von Zahn- und Kopfschmerzen ist größtenteils vom Kaffee unter die Fahne gerufen. Ja, der halbseitige Nervenkopfschmerz, der mit dem Erwachen beginnt, sich allmählich steigert, fast unerträglich wird, ist ein Erzeugnis, eine Nachwirkung des anhaltenden Kaffeegenusses. Denn man findet diese Art Kopfschmerz nur bei früheren Kaffeetrinkern; auch wird eine Tasse schwarzen Kaffees die Schmerzen stets palliativ (d. h. nur die Symptome, nicht die Krankheit selbst beseitigend) lindern oder abkürzen, der deutlichste Beweis, weshalb starkes Arzneimittel der Kaffee ist.“

Wer also die dauernde Garantie für eine gute Verdauung und des daraus entspringenden Wohlbefindens haben will, der muß unter allen Umständen den regelmäßigen Genuß von Bohnenkaffee meiden.

Kathreiners Malskaffee bietet uns dafür ein wahres Gesundheitsgetränk, das gerade auf die Organe des Unterleibes und speziell auf den wichtigen Prozeß der Verdauung, wie wissenschaftlich feststeht, eine durchaus fördernde, mild anregende Wirkung ausübt und auch nicht die geringste Störung der normalen Funktionen verursacht. Deshalb ist Kathreiners Malskaffee, zu dessen hygienischen Vorzügen sich noch ein würziger, kaffeesehnlicher Wohlgeschmack, der ihm durch ein eigenartiges, patentiertes Verfahren mitgeteilt wird, gefügt, das denkbar beste, zuträglichste und angenehmste tägliche Getränk, vorausgesetzt, daß man den echten, d. h. den in geschlossenem Paket mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp, einkauft. Durch einen Versuch überzeugt man sich sofort von den angeführten Tatsachen. [4768]

Unter Bezugnahme auf die frühere Mitteilung, dass die Firma

Boenicke & Eichner

erloschen ist, zeige ich noch ergebenst an, dass ich deren Geschäfte in Zigarren, Zigaretten, Tabak usw. im ausgedehntesten Masse unter Uebernahme sämtlicher Aktiva und Passiva in den alten Geschäftsräumen unter der Firma [4745]

Otto Boenicke

fortsetze.
Berlin W. 8,
Franzosenstr. 21.

Otto Boenicke,
Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.

Wer sparen will
kaufe nur bei Mitgliedern des **Rabatt-Spar-Vereins.**
Geschäfte kenntlich am blauen Schild. [4747]

Höfleierant Franz Pudding-Pulver
In jedem vornehmen Hofstaate, der Stube liebe Beweise, gefund u. mehrheitl. 4 10/8 6 Bitter 60.4. Größtlich in der Fabrik und durch Absatz betannte Vertausstellungen. Geflüsterant. [4748]

Uebermorgen Ziehung Metzger Geld-Lotterie.
Hauptgew. 100 000 M. bar.
Ganze u. halbe Loss empfehlen und versenden. [4767]
Halle, Tal. Pettrich & Kopsell, amstr. 6.

Warnung.

Trotz der in meinem Befehle befindlichen vielfachen Schutzmittel des Kaiserlichen Patentamtes gelingt es einer kuppellosen Konkurrenz durch Nachahmung meiner Ausstattungen und durch ähnliche Bezeichnungen ihrer Fabrikate Wiederverkäufer und Publikum immer wieder zu täuschen. — Die anerkannt vorzügliche Qualität der größten Lieferpezialität

Mampe-Halb u. Halb mit dem Schimmelgesspann

ist unerreicht, nur weil der Massenumsatz es möglich macht, **Gutes so billig zu liefern.**

Seitdem ich vor mehr als zehn Jahren die inzwischen so berühmte gewordenen Lieferpezialität [4728]

Mampe-Halb u. Halb mit dem Schimmelgesspann

zum ersten Male in Champagnerflaschen auf den Markt brachte, haben andere Fabrikanten in derselben Flasche zumest minderwertige Löffere unter der Bezeichnung „Halb und Halb“ hergestellt. Alle diese Halb und Halb-Löffere sind mit meinen echten „Halb und Halb“ nicht zu verwechseln.

Wer die echte Marke erhalten will, achte auf das **Schimmelgesspann und auf meine Firma Carl M a m p e.** Weder die Champagner-Flasche, noch der Name M a m p e allein verbürgen die Echtheit.

Carl Mampe, Berlin SW. 11.

Berlin 1896: Königl. Preuss. Staatsmedaille. St. Louis 1904: Grand Prix.



Ein praktisches Geschenk für Reiter, Radfahrer, Fußgänger. Man fordere „**Säbe frei!**“, elektr. Taschenlampe mit unlegbarer Anhäng-Vorrichtung. Im November 1905 „**vorzüglich bewährt!**“, in 6 Wochen mit Preis, aber Preisentwertung ausgerichtet von 3 Mark an. Wenn im Handel nicht zu haben, dann beim Konstruktör der Laterne **G. K. Remus, Salla a. S., Friedländerstr. 55, 1.** Nachrichten von Generalkommandos bis zur Gesandtschaft aufzuweisen. Wiederverkäufer gesucht. Alle Systeme werden man prüft. Gutachten: „Nachdem die Laterne „Säbe frei“ sich bei den großen Kavalleriemärschen vor Kraft „vorzüglich bewährt haben“, senden Sie u. i. w. R. G. Drag.-Reg. Fürst von Lichtenstein Nr. 10, 4. Gef. Dimbü. 16. 10. 05.“ [4517]

Datumstempel

Entw. v. Versch.-Marken von 75 Pfg. an, sowie alle anderen Arten Stempel empfiehlt billigst **Stempel-Fabrik 3634**

Alfred Pfautsch,
Nicolaisstraße 6,
(Musterblätter gratis und franco).

Schirmfabrik Fritz Gehrens Salla.
Gr. Stenitrose 85, Ecke Neuhäuser. Dauerh. Schirme jed. Preis. Reparaturarbeiten auf Wunsch in 1 Std. **Rabatt-Spar-Berlin.** [3488]



Unübertroffene Preiswürdigkeit **solideste Arbeit Zon Schönheit und grösste Haltbarkeit** begründet seit 1828 den Weltruf der Firma: **Ritter** Hof-Pianoforte-Fabrik Halle a. S.



Königl. Preussische Lotterie.
Die Erneuerung der Lose zur 5. Klasse, welche der Verlust des Antrechts bis spätestens **Freitag, den 3. November, abends 8 Uhr** bewirkt sein muß, bringen wir hiedurch in Erinnerung.
Die **königlichen Lotterie-Gewinner:**
Burchardt, Frenkel, Herrmann, Lehmann. [4769]

Die schönsten **Nusstorten** liefert **Herrmann Pfautsch, Konditorei mit elektr. Betrieb.**
Gr. Steinstrasse 7. — Fernsprecher 211-0. [4768]



Laufen Sie hin wo Sie wollen, nirgends finden Sie besseren **Matzkuchen, sowie hochfeines Gebäck und als Neuheit: Aepfel im Schlafrock,** als bei **Bezugs 3036, Rudolf Danneberg, Reitzgasse 92.**
Tiergärtner-Verein für Halle a. S. und Umgegend.
Preis: 1/2 M. 3. Reitzgasse 8, am Sandbühnenhof.
Rostenlose Aufnahme herrenloser, überjähriger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. — Auf Wunsch Fütterung à 1.4, für Unbeschnittene kostenlos. Annahme von Pensionstieren à 40, 30, 20 p. Tag je nach Größe.

Schwefelbad * * geruchfrei!
In jeder Wanne nehmbar. Gänzlich Fehlen des überflüssigen Schwefelchloridgehaltes; angenehmer Nadelholzgeruch, schönes milchartiges Aussehen. Bezüglich ganz hervorragend begutachtet. Kall. D. R. Patent. Viele Dankbriefe von **Rheuma-, Gicht-, Ischias-, Hautausschlag- kranken.** „Chionolol Maska-Bad.“
Bestandteile: 62.5 gr. Alkali, 14.25 gr. ätherische Kaliumsalze, 14.25 gr. essig. Schwefel, 4.25 gr. essig. Schwefel, 4.25 gr. Sulfur.
Name gleich, gleich. Patentiert in allen Ländern. In Flaschen zum Eingießen in's Warmwasserbad. **Eine Kur 12 Flaschen = 12 Bäder.**
Käuflich in allen Apotheken, u. a. Engel-Apothek, Kleinschmieden, sowie in allen Drogerien. Depot für Wiederverkäufer C. Berndt & Co., Grosse Ulrichstrasse 57, Heimbold & Co., Leipzigerstrasse 104, Central-Bad Friedrich Schwarz, Grosse Ulrichstrasse 54.

DAVID'S MIGNON-KAKAO
p. Pfl. Mk.: 1.60, 1.80, 2.00 u. 2.40 ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE
p. 1/4 Pfl. Packet 40, 50, 60 Pfg
ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

Somatose
EISENHALTIGES FLEISCHWEISS
Hervorragendstes, appetitanregendes und nervenstärkendes Kräftigungsmittel für Bleichsichtige.
Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 7% Eisen in organischer Bindung. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Weine
der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Freudenbergschen Hofkellerei in Wertheim am Main. [3792]
Naturrein, selbstgebacken aus den Fürstlichen Weinbergen am Main. Preisliste kostenfrei.

Äußerliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Städtische Kommission.
Bau-Kommission.

Sitzung am Dienstag, den 31. Oktober 1905, nachmittags 5 Uhr im Kommissionszimmer.

1. Herstellung eines Gütes auf dem Stadthofesacker zum Aufschub gegen die östlich gelegenen Parzellen. 2. Beitritt des kommunalen Wahlbezirksvereins, den östlichen Teil des Stadthofesackers in die dem öffentlichen Verkehr zu übergebenden 3. Anschluss- und Höhenlage-Festlegung für die Deffauerstraße, zwischen der Dalkenfelder Gasse und dem sogenannten Landrain. 4. Festlegung der Einbeite für den südlichen Teil der Dalkenfelder Gasse und der neuen Leipziger Chaussee belegen Teil der Dalkenburgerstraße. 5. Abänderung des Querschnitts für einen Teil der Dalkenburgerstraße. 6. Beitritt betr. die Abänderung des Querschnitts der Dalkenburgerstraße. 7. Gehaltsregulierung eines Beamten. 8. Denkschrift und Nachweisung über den Gesamtanwendungsbereich für technische Arbeiten beim Stadtbauamt. 9. Finanzmittelfestsetzung für einen Teil des Königserbes. 10. Ausbau der Karbonsbergstraße zwischen Kronprinz- und Goethe-Straße. 11. Petition wegen Anrechnung eines gesalbten Kanalarbeiters auf die für das Grundstück Leipzigerstraße Nr. 10 gebührende Kanalanschlussgebühren.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat an Stelle des verstorbenen Mitgliedes Herrn Eggers, Seite 17, den Vederfabrikanten Herrn Valentin Kühne, Fischerplan 3, zum Armenpfleger im 7. Bezirk gewählt.
Halle a. S., den 20. Oktober 1905.
Die Armen-Direktion, Dr. Teplmann.

Bekanntmachung.

Bei der am 10. Mai d. J. stattgehabten planmäßigen Auslosung der auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 30. September 1889 ausgefertigten Anleihecheine der Stadt Aken (Elbe) — 1. Ausgabe — sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe A über 500 Mark

Nr. 21, 35, 60, 80, 149, 188, 199, 220, 336, 386.

Buchstabe B über 200 Mark

Nr. 66, 138, 147, 155, 195, 206, 265, 276, 288, 316.

Die Anhaber der vorbestimmten Anleihecheine werden hierdurch aufgefordert, gegen Rückgabe derselben und der dazu gehörigen Zinsen und Anmerkungen den Nennwert der Anleihecheine bei der hiesigen Kassenkasse vom 2. Januar 1906 ab in Empfang zu nehmen.

Vom 1. Januar 1906 ab hört die Verzinsung der ausgelassenen Anleihecheine auf. Zinscheine wird deren Geldbetrag vom Kapital in Abzug gebracht.

Aken (Elbe), den 19. Mai 1905.

Der Magistrat.

Fischer.

Königl. Landgestüt Aken.

Auf dem hiesigen Landgestüt soll am Donnerstag, den 2. November, vormittags 11 Uhr in öffentlicher Auktion verkauft werden: [4752] **Branner Wallach**, 1,68 m Stodmaß, geboren 1898, Hannover, sicher eins- und zweispännig befähigt. Der Wallach kann täglich hier befragt werden.

Königliche Gesteinsdirektion.

Kaufverfahren.

Das Kaufverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Georg Glaukner** in Halle a. S., Nr. 1 nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleichs hierdurch aufgehoben.
Halle a. S., den 25. Okt. 1905.
Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

Guts-Verkauf.

Ein schönes **Mobilgut**, beste Lage in Mecklenburg, Areal ca. 2000 Mrg., nur Wägen- u. Hüdenboden, sehr hübsche Jagd u. Fischerei, Wald und See, 4 km Chaussee, resp. Damm von Stadt mit Rollbahn, Zuckerrüben- und Kartoffel-, gute Gebäude, herrschaftliches Haus mit Park, vollständiges lebendes und totes Inventar, soll für den Preis von 980 000 Mfr. bei einer Anzahlung von 400 000 bis 500 000 Mfr. zu sofort resp. Johanni 1906 verkauft werden. Nur ernstliche, solvente Selbstreflex. belieben sich zu wenden an **R. Mejo**, Neubrandenburg.

Gelegenheitskauf.

Von best. feinst. Groß-Firma hohe Kunitz, in best. Lage **Leffau**
Privat- und Geschäftshäuser, Wägen u. gr. Garten, sehr solide gebaut, hochherstellig eingetrichen, unter Zinst. zu verkaufen. Rosenfreis-Aussicht 4727 **Carl Brinck**, Dessau i. Mth.

Gutskaufgesuch.

Suche Gut von 200-250 Mrg. mit guten Gebäuden u. Inventar bei 80-100 000 Mfr. Anzahlung zu kaufen und baldmöglichst zu übernehmen. Mansfeld. Bestpreis bevorzugt.
Vermittlung ausgeschlossen.
Herrn, an **Z. h. 867** an die Exped. d. Bl. erbeten. [4764]

Bad Sulza.

7000 qm gr. Villenbauplatz, feinste Lage (an 3 Seiten Straße), ist veräußert. Gas- u. Wasserleitung ist vorhanden. [8805] Auskunft bei **Engel & Vogel**, Halle a. S., Riemerstr. 18/19.

CACAO SUCHARD
BEVORZUGTE MARKE.

Formular-Verlag von Otto Thiele

Halle a. S., Leipzigerstr. 57 (Eingang Gr. Brauhausstr. 30), hält folgende

Formulare für Steuerwesen am Lager:

Formular-Nr.	25	50	100	200
27 Nachweis, d. i. Umherziehen oder gemäß § 7 b. G.-St.-D. steuerfrei betriebl. steh. Gewerbe, Mutter I, Titel- oder Einlagebogen	0,90	1,65	3,-	5,50
28 Personenerzeichnis, a. Einkommenssteuer	1,65	3,-	4,75	9,-
33 Landlisten od. Steuererhebnungslisten	1,-	1,80	3,25	5,75
39 Betrag zur Begründung des Steuerzugangs	0,25	0,45	0,85	1,50
40 Daseiße in Briefform	0,25	0,45	0,85	1,50
41 Anhang zur Einkommenliste (Einkommens-u. Vermögensaufstellung) Mut. A, Titel- od. Einlagebogen	1,-	1,80	3,40	5,80
50 Betrag zur Begründung des Steuerabganges	0,25	0,45	0,85	1,50
50a Daseiße in Briefform	0,25	0,45	0,85	1,50
51 Schein (Titel od. Einlage)	1,-	1,80	3,25	5,75
52 Schein (Titel, Einl. u. Halbeinl.)	1,-	1,80	3,25	5,75
53 Steuerzettel	0,70	1,25	2,25	4,-
53a Steuer-Zustellungsbücher	5,-	5,25	14,-	24,-
55 Verzeichnis der Einnahme-Mittel an der öffentlichen Staatskassen, Titel- od. Einlagebogen	0,90	1,65	3,-	5,50
56 Protokoll über die Erörterung der gegen die Einkommenssteuer-Berufung eingeleiteten Berufung	1,-	1,80	3,25	5,75
57 Protokoll über die Erörterung der gegen die Ertragssteuer-Berufung eingeleiteten Berufung	1,-	1,80	3,25	5,75
61 Ruanganzeige, Mutter XVII	0,90	1,65	3,-	5,50
62 Abgangsliste, Mutter VIII	0,90	1,65	3,-	5,50
63 Niederlagsliste bei fruchtloser Abänderung	0,90	1,65	3,-	5,50
72 Auszug aus dem Verzeichnis der Gewerbesteuerleistungen	0,50	0,90	1,60	3,-

Es sind für die Monate November und Dezember 1905 je 100 Tonnen Roggen zur Verteilung an die gewerkschaftlichen Arbeiter zu beschaffen.

Angehört auf Lieferung dieser 200 Tonnen Roggen oder auf ein Teilquantum bis zum 1. November d. J., vormittags 11 Uhr an die **Gewerkschaftlich Mansfeldische Handels-Abteilung** zu Giesleben unter Beifügung einer Probe verfertigt und mit der Aufschrift: "Lieferung von Roggen betreffend" einzuzureichen.

Lieferungsbedingungen können durch die Handels-Abteilung besprochen werden. Aufgabefrist bis 2. November ex., abends 6 Uhr Giesleben, den 28. Oktober 1905. [4765]

Mansfeldische Kupferschiefer bauende Gewerkschaft.

Ein altes, **äußerst rentables Hotel** mit **Ökonomie** in mittlerer Provinzialstadt (Prov. Sachsen) mit zwei Bahnhöfen, ist Todesfallhalber unter sehr günstigen Bedingungen mit **50 000 Mfr. Anzahlung zu verkaufen**. Agenten werden Offerten unter **A. 134** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Dresden. [4753]

Baustelle

mögl. Mitte der Stadt suche ich zu kaufen. Off. u. B. d. 3015 an **Rud. Mosse, Halle**. [4592]

Gr. u. N. Rittergüter

in Schles. weist ich nach und sende näheren Anschlag (4879) **Carlstr. bei Steinma u. Ober.**

Verkauf wegen Raumangel ein Meißner (Zuchtschmalz), geht auch in Wägen, 10 Jahr alt, latter Gänger, für schweres Gewicht passend. [4751]

A. Wilke, Gutsbesitzer, **Carlstr. bei Steinma u. Ober.**

2 Blüthner-Piano, wenig gespielt, sehr preiswert veräußert, **4630**

B. Döll, Gr. Ulrichstraße 36, **Gerr. Damen-Palast**, gut erb., bill. zu verk. Zu melden 11-12 beim **Wormligerstr. 114**.

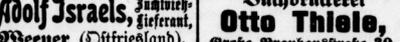
Weißkohl, feine Ware, in **Lebungen** fast ab allen St. **O. Ritzow**, **Lebungen-Export**, **Lebungen 2799**. [4768]

Kaufe jeden Hofen [4152] **Zucker- wie Futterrübensamen**. Gef. bemusterte Offerten erbitte unter **Z. u. 835** an die Exped. d. Bl. Mehrere tausend Benter frische **Rübenschnitzel** zu sofortiger Lieferung haben billigst abzugeben **Gebr. Nagel**, Zuckerraffin., **Halle-Trotha**.

Stroh in **Drabitz** verkauft jed. Bollen **Max Abraham**, **Magdeburg**.

Makulatur, unbedruckt, in Rollen verkauft, so lange der Vorrat reicht. **Verdrucker** **Otto Thiele**, **Große Brauhausstraße 30**.

Zucht- u. Milchvieh. 1 1/2 jährige Zuchtschullen (auch Verbuchbullen), 6-7 Monate altes Jungvieh der Original-**Schweizerische Rasse**, fetter Fruchter jeder Station zu hohen Preisen und erb. halbgelb. Blutfrage. **Adolf Israels**, **Inhab. i. Drabitz, Wöner (Distriesland)**.



Verkauf eines Villengrundstücks.
Das in Halle a. S., Neißestraße 97, gegenüber von Bad Wittkind gelegene **Altkönigliche Villengrundstück** mit vornehmer **Zinnen- u. Ausstattung** und **großem prächtigen Garten** soll durch mich **verkauft** werden.
Nähere Auskunft wird in meinem Bureau erteilt.
Halle a. S., den 6. Oktober 1905. [8884]
Dr. Mennicke, Rechtsanwalt.

Grosse Vieh- u. Inventar-Auktion
in **Aensdorf**, Station **Leutentischel** oder **Wanzleben**, **Strecke Halle-Zangerhausen**.
Am **Mittwoch, den 1. November**, von **vormittags 11 Uhr** an soll auf dem **rauber der Wwe. Kloss** gehörigen **Gute in Aensdorf** das **gelante vorhandene lebende und tote Inventar** und **vorhandene meißtens unter dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen** **verkauft** werden, und zwar: [14572]
5 starke Arbeitsspindel, 21 Kühe, 7 Färsen, 8 Kälber, 17 Schweine, ca. 80 Schinder, 1 Dreifisch, 1 alte Kutische, 4 Ackerwagen, 1 Dreschwagen, 1 Wädh, Güvel, Dreih, Drill, Häckel- und Reinigungsmaschine, 2 dreireihige Walzen, 1 Ringelwalze, 1 Schleppharre, 2 Kartoffelgill, 3 Pflüge, 1 Dreihack, 3 Krümmer, 3 Wagen, 2 Leit- und 1 Rennschlitten, Futterschneider, Hühnerheber, Last- und Kutschgeschirre, Karren, Leicern, Fässer u., sowie vieles andere.
Max Mendershausen, **Göthen i. M.**

Abchlüsse in Zuckerrübensamen zu **festem Preise** vermittelt **provisionsfrei** für **nur erste Samenhandlungen** [3855]
Otto Just, **Ascherleben**.
Telegramm-Adresse: **SamenJust** - Fernsprecher **Nr. 59**.

Sehr preiswertes Nittergut!
Ein in **bester und fruchtbarster Gegend** **Schlesiens** gelegenes **Nittergut**, **alter Familienbesitz**, **etwa 70 Morgen** **groß**, **3 km Chaussee** von der **Kreisstadt**, mit **lebhaftem Verkehr** und **großer Industrie**, **Schmelz- und Gießerei**, **nabe einer Zucker- und Konervenfabrik**, **640 Morgen** **Nüben- und Weizenboden** in **hoher Kultur**, **40 Morgen** **beste dreischichtige Mägen**, **gut** **maßige gewählte Gebäude**, **vorzügliches** und **weit** **abers** **komplettes lebendes** und **toten** **Inventar**, **ist** **unter** **günstigen** **Bedingungen** **halb** **zu** **verkaufen**.
Geht. Offerten unter **Chiffre W. N. 700** an die **Exped.** **d. Bl.** **erbeten**. [4613]

Abchlüsse in Futterrübensamen und **diversen Sämereien** zu **festen Preisen** und **zu** **Prozenten** **unter** **Skalogramm** **vermittelt** **provisionsfrei** für **zahlungsfähige**, **coulant** **abnehmende** **Samenhandlungen**. [8894]
Otto Just, **Ascherleben**.
Telegramm-Adresse: **SamenJust** - Fernsprecher **Nr. 59**.

Bekanntmachung.
Gut Biesling, Kreis **Mogilno**, **Prov. Posen**, **5 km** **von** **Bahnhof Tremeslin**, **Strecke** **Polen-Thorn**, **mit** **886 Morgen** **Land**, **wovon** **370 Morgen** **Acker**, **Wägen** **und** **Weizenboden**, **12 Morgen** **zweischichtige** **Wägen** **und** **der** **Rest** **Wald** **und** **Garten** **land**, **nebst** **dazu** **gehörigen** **ausreichenden** **toten** **und** **lebenden** **Inventar**. **Kauf-** **bedingungen** **durchaus** **günstig**. **Zum** **Erwerb** **find** **45 000 Mfr.** **erforderlich**. **Weitere** **Auskunft** **erteilt** **folienlos**.
Die **Geschäftsstelle** **der** **Landbank**, **Berlin**, **Posen**, **Lindenstrasse 8**. [4865]

14 Stück original ostpreussische hochtragende Kühe **schwerster** u. **milchreichster** **Qualität**, **schwie** **die** **12** **Stück** **niederragende** **preiswert** **abzugeben**. [4781]
A. J. Stein, **Emden (Distriesland)**.

C. Birke, **Viehhandlung**, **Stammestraße 65** - **Fernruf 786**. **Futterschweine**, **große** u. **kleine**, **stehen** **von** **Montag** **ab** **und** **folgende** **Tag** **preiswert** **zum** **Verkauf**.

